

Kursprogramm 2026



BILDUNGSCENTER
VORARLBERG



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
VORARLBERG

Aus Liebe zum Menschen.

IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber:

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Vorarlberg, Beim Gräble 10, 6800 Feldkirch.
ZVR-Zahl: 722 959 167

E-Mail: bc.intern@v.roteskreuz.at

Telefon: 05522/77000

Öffnungszeiten: Montag-Donnerstag 08.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr, Freitag 08.00-12.00 Uhr

Druck: Bildungscenter Vorarlberg

Grafische Bearbeitung & Gestaltung: Bildungscenter Fachausbildung

Fotos: ÖRK Vorarlberg Fotodatenbank

Version: 14. Oktober 2025

INHALT

VORWORT	1
FACHAUSBILDUNG	2
DAS KERNTTEAM – BREITENAUSBILDUNG	5
BEREICH BREITENAUSBILDUNG	7
ERSTE HILFE	7
BEWEGUNG BIS INS ALTER – BEWEGUNG FÜR KÖRPER UND GEIST	7
ALLGEMEINE INFORMATIONEN FÜR MITARBEITER	8
AUSBILDUNGEN FÜR DEN RETTUNGSDIENST	10
RETTUNGSSANITÄTER (RS).....	10
NOTFALLSANITÄTER (NFS).....	10
NOTFALLSANITÄTER MIT NOTKOMPETENZEN (NKA/NKV).....	10
RK-ERSTHELFER	11
MODUL 1 – AUSBILDUNG ZUM RETTUNGSSANITÄTER	12
MODUL 1 – AUSBILDUNG ZUM RETTUNGSSANITÄTER EHRENAMTLICHE MITGLIEDER	14
KOMMISSIONELLE ABSCHLUSSPRÜFUNGEN MODUL 1 – EHRENAMTLICHE MITGLIEDER	14
MODUL 1 – AUSBILDUNG ZUM RETTUNGSSANITÄTER ZIVILDIENER.....	15
MODUL 1 – KOMMISSIONELLE ABSCHLUSSPRÜFUNGEN.....	18
ZIVILDIENER.....	18
MODUL 2 – AUSBILDUNG ZUM NOTFALLSANITÄTER	20
MODUL 2 – AUSBILDUNG ZUM NOTFALLSANITÄTER.....	22
MODUL 2 - KOMMISSIONELLE ABSCHLUSSPRÜFUNGEN	22
LEHRGANG ZU DEN ALLGEMEINEN NOTFALLKOMPETENZEN (NKA+NKV)	23
AUSBILDUNG ZUR ALLGEMEINEN NOTFALLKOMPETENZ – ARZNEIMITTELLEHRE	24
FORTBILDUNGEN FÜR MITARBEITER IM RETTUNGSDIENST	29
REZERTIFIZIERUNG NACH § 51 SANG.....	32
SIMULATIONSTRAINING FÜR DEN RETTUNGSDIENST	34
SIMULATIONSTRAINING UND FORTBILDUNG FÜR BERUFLICHE MITARBEITER.....	36
WIE DEUTE ICH DIE KURVE RICHTIG? DAS EKG IN DER PRÄKLINIK.....	39
REFRESHER-KURSE FÜR RETTUNGSSANITÄTER.....	41
REFRESHER-KURSE FÜR NOTFALLSANITÄTER.....	43
REFRESHER-KURSE FÜR NFS MIT NOTFALLKOMPETENZEN.....	45
SICHERER EINSATZFAHRER	46
SEF-PRAXISANLEITER-AUSBILDUNG.....	50
SEF-LEHRBEAUFTRAGTEN- UND PRAXISANLEITER-FORTBILDUNG.....	51
FÜHRUNGSKRÄFTEAUSBILDUNG	52
ABLAUF DER FÜHRUNGSKRÄFTEAUSBILDUNG FÜR DEN EINSATZDIENST	53
MODUL: KAT-BASIS	56
MODUL: KAT-EINSATZ.....	57
FÜHRUNGSKRÄFTEAUSBILDUNG TEIL 1.....	58
GROSSEINSATZMANAGEMENT.....	60
AUS- UND FORTBILDUNG DES LEHRKADERS	61
AUSBILDUNG ZUM ERSTE-HILFE-LEHRBEAUFTRAGTEN.....	62
QUALIFIKATIONSSEMINAR FÜR ZUKÜNFTIGE ERSTE-HILFE- LEHRBEAUFTRAGTE	63
KURSERLEBNIS ERSTE HILFE	64
FACHDIDAKTIK ERSTE HILFE	65
ERSTE-HILFE-LEHRBEAUFTRAGTE AUFSCHULUNG FÜR SÄUGLINGS- UND KINDERNOTFÄLLE	66
ERSTE-HILFE-LEHRBEAUFTRAGTE - FACHLICHE FORTBILDUNG.....	67
ERSTE-HILFE-LEHRBEAUFTRAGTE - FORTBILDUNG BLOCKSEMINAR	68
INSTRUKTORENAUSBILDUNG	70

LEHRSANITÄTERAUSBILDUNG	73
EINGANGSTEST UND QUALIFIKATIONSSEMINAR FÜR ZUKÜNFTIGE LEHRSANITÄTER.....	75
PÄDAGOGISCHE FORTBILDUNG FÜR LEHRSANITÄTER SANITÄTSHILFE.....	76
FACHLICHE FORTBILDUNG FÜR LEHRSANITÄTER.....	77
JUGENDGRUPPENLEITER	78
JUGENDGRUPPENLEITER BASISAUSBILDUNG	78
FORTBILDUNG FÜR ÜBUNGSLEITER –BEWEGUNG BIS INS ALTER.....	79
REALISTISCHE NOTFALLDARSTELLUNG – GRUNDKURS.....	80
INTERNATIONALE KURSFORMATE	81
EUROPEAN RESUSCITATION COUNCIL – ADVANCED LIFE SUPPORT.....	82
EUROPEAN RESUSCITATION COUNCIL – EUROPEAN PAEDIATRIC LIFE SUPPORT	84
PREHOSPITAL TRAUMA LIFE SUPPORT	86
ADVANCED MEDICAL LIFE SUPPORT	88
GERIATRIC EDUCATION FÜR EMERGENCY MEDICAL SERVICES.....	89
NOTIZEN:.....	91

Vorwort

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes Vorarlberg,
geschätzte Rot-Kreuz-Familie,

unser diesjähriges Kursprogramm gibt einen Überblick über das vielfältige Bildungsangebot, welches dazu ausgelegt ist, die Aus-, Fort- und Weiterbildung unserer Kolleginnen und Kollegen bestmöglich zu gewährleisten. Wie bereits in den letzten Jahren vermehrt bemerkbar, lassen unsere Kurs- und Veranstaltungsformate alle Register spielen: es finden sich Online-Veranstaltungen, Veranstaltungen mit hybridem Charakter, klassische Unterrichtssettings, praktische Outdoor-Formate und vieles mehr. Hinzu kommt, dass das Bildungscenter überdies Trainings in Krankenhäusern und Arztpraxen anbietet, wie wir auch daran arbeiten, neue Kurs-, Unterrichts- und Lern-Formate mit neuen Systempartnern umzusetzen. Kurzum: Wir arbeiten auch in diesem Jahr daran, unsere Rot-Kreuzlerinnen und Rot-Kreuzler für ihren Dienst bestmöglich zu rüsten.

Nebst eben geschilderten praktischen Aspekten geht es uns in der Umsetzung unseres Kursprogramms und unserer Bildungsinhalte mindestens genauso um einen hohen Qualitätsanspruch. Es geht darum, sowohl fachlich als auch pädagogisch-didaktisch am Puls der Zeit zu sein und auf gehobenem Niveau zielgruppengerecht Wissen zu vermitteln: und zwar *lege artis* bzw. *state of the art* – also g'hörig.

Umgangssprachlich nennen wir das „Lehrmeinung“. Es gibt immer nur eine Lehrmeinung beim Roten Kreuz, und diese gilt vom Bodensee bis zum Neusiedlersee, was heißt, dass wir uns insbesondere darauf fokussieren, die hier sinnvolle Einheitlichkeit des Unterrichts und der Lehre zu gewährleisten und sicherzustellen, dass die Lehrmeinung präzise, korrekt und gezielt in allen Unterrichtsformaten vermittelt und geprüft wird. Und wenn die Lehrmeinung aufgrund neuer Erkenntnisse und Einsichten einem Wandel unterliegt, dann haben wir als erste dafür Sorge zu tragen, dass wir als Bildungscenter diesen Wandel aktiv mittragen und mitgestalten. Aus diesem Grund werden 2026 nicht nur vermehrt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bildungscenters regelmäßig draußen anzutreffen sein, sondern wir werden eng mit dem hauseigenen Qualitätsmanagement zusammenarbeiten, wie wir auch partnerschaftliche Bande zu anderen Organisationen knüpfen und festigen werden.

In diesem Sinne darf ich im Namen meines Teams sowie meiner Person viel Vergnügen im Bildungsjahr 2026 wünschen: Verspürt reichlich Freude am lebenslangen Lernen und habt Freude an unserem Kursprogramm.

Bernd Juen

PS: Im Kursprogramm haben wir der Einfachheit halber die männliche Bezeichnung verwendet, wie aber mein Vorwort zeigt, sprechen wir immer alle aus unserer Rot-Kreuz-Familie mit an, weil uns alle wichtig sind.

Fachausbildung



Dr. Bernd Juen

Bereichsleitung

☎ +43 5522/77000-9040 | +43 664 88 170 216

✉ bernd.juen@v.rotekreuz.at



Maritta Bildstein

Administration

Lehrsanitäterin, Rettungssanitäterin

☎ +43 5522/77000-9044

✉ maritta.bildstein@v.rotekreuz.at

- Administration aller Fachausbildungen
- Führungskräfte-Ausbildungen, Sonderausbildungen
- HR360 KeyUser



Claudia Mathis

Administration

☎ +43 5522/77000-9052

✉ claudia.mathis@v.rotekreuz.at

- Administration aller Fachausbildungen
- Führungskräfte-Ausbildungen, Sonderausbildungen
- Koordination ÖRK Bildungszentrum Wien



Bellanti Silvana

Lehrsanitäterin, Notfallsanitäterin

☎ +43 664/822 45 19

✉ silvana.bellanti@v.rotekreuz.at

- Lehrbeauftragte für Sanitätshilfe und Fachausbildungen
- Notfalltrainings in Krankenhäuser
- Refresherkurse



Raphaela Dünser, BSc, MA
Lehrsanitäterin, Notfallsanitäterin NKV
☎ +43 5522/77000-9078
✉ raphaela.duenser@v.rotekreuz.at

- Lehrbeauftragte für Erste Hilfe und Sanitätshilfe
- RS, NFS und NK-Ausbildungen
- Fortbildungen für den Rettungsdienst



Michael Fischer
Lehrsanitäter, Notfallsanitäter NKV
☎ +43 5522/77000-9047
✉ michael.fischer@v.rotekreuz.at

- Rettungssanitäter-Ausbildung für Zivildienstler
- EVASYS Feedbacksystem
- Simulationstrainings
- E-Learning



Martin Kühne
Lehrsanitäter, Rettungssanitäter
☎ +43 5522/77000-9052
✉ martin.kuehne@v.rotekreuz.at

- Lehrbeauftragter für Erste Hilfe und Sanitätshilfe



Thomas LeVray
Lehrsanitäter, Notfallsanitäter NKV
☎ +43 5522/77000-9069
✉ thomas.levray@v.rotekreuz.at

- Lehrbeauftragter für Erste Hilfe und Sanitätshilfe
- Aus- und Fortbildungen für Erste Hilfe-Lehrbeauftragte



Karin Meisinger

Lehrsanitäterin, Notfallsanitäterin NKV

☎ +43 5522/77000-9043

✉ karin.meisinger@v.roteskreuz.at

- Rettungs- und Notfallsanitäter-Ausbildung
- Ausbildung der Notkompetenzen
- rettungsdienstliche Fortbildungen

Breitenausbildung



Daniel Peter, BSc, MSc
Bereichsleitung
☎ +43 5522/77000-9028
✉ daniel.peter@v.rotekreuz.at



Ilse Dämon
☎ +43 5522/77000-9046
✉ ilse.daemon@v.rotekreuz.at

- Organisation und Verrechnung Erste-Hilfe-Kurse,
- Koordination ÖRK Bildungszentrum Wien
- Büromaterial- und Raumverwaltung Landesverband



Barbara Egger
☎ +43 5522/77000-9045
✉ barbara.egger@v.rotekreuz.at

- Organisation Erste-Hilfe-Kurse und Sonderkurse,
- Aus- und Fortbildungen für EH-Lehrbeauftragte



Nicole Fischer
☎ +43 5522/77000-9053
✉ nicole.fischer@v.rotekreuz.at

- Organisation und Verrechnung Erste-Hilfe-Kurse in Schulen
- Aus- und Fortbildung für EH-Lehrbeauftragte Jugendrotkreuz



Chiara Metzler

☎ +43 5522/77000-9059

✉ chiara.metzler@v.rotekreuz.at

- Kundencenter
- Organisation Erste-Hilfe-Kurse
- Verwaltung Kursmaterial und Materialbestellung



Barbara Müller

☎ +43 5522/77000-9048

✉ barbara.mueller@v.rotekreuz.at

- Kundencenter
- Organisation Erste-Hilfe-Kurse
- EVASYS Feedbacksystem

Bereich Breitenausbildung

Im Bereich der Breitenausbildung sind alle Kurse angesiedelt, die für die Bevölkerung und in Schulen angeboten werden. Eine Auswahl und die Erreichbarkeit des Teams Breitenausbildung findest du hier.

ERSTE HILFE

- 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs
- 4- und 8-stündige Auffrischkurse
- Lebensrettende Sofortmaßnahmen (für den Führerscheinerwerb)
- Erste Hilfe beim Säuglings- und Kindernotfall
- Verschiedenste individuelle Trainings und Ausbildungen.
- Erste-Hilfe-Kurse in Schulen (div. Kursformate)

Mail: kurs@v.rotekreuz.at

Telefon: +43 5522 / 77000-9042

Onlineanmeldungen und Terminsuche: <https://www.rotekreuz.at/aktuelle-kurse>

HINWEIS FÜR EH-LEHRBEAUFTRAGTE JRK (SCHULEN):

Die Anmeldung zu einer Fortbildung für EH-Lehrbeauftragte aus diesem Kursprogramm erfolgt direkt per Mail an kurs@v.rotekreuz.at. Wir bitten um Verständnis, dass in div. Aus- und Fortbildungen die Kursplätze für aktive Mitarbeiter bis zum Anmeldeschluss verfügbar bleiben müssen. Nach Anmeldeschluss können ggf. Restplätze gerne für weitere Interessenten vergeben werden.

BEWEGUNG BIS INS ALTER – BEWEGUNG FÜR KÖRPER UND GEIST

Wer rastet, der rostet und damit das nicht geschieht, bietet das Rote Kreuz seit vielen Jahren Kurse an, die Senioren in geselliger Runde mobil und auch geistig fit halten. Diese Kurse finden in den verschiedensten Gemeinden statt.

Mail: bewegung@v.rotekreuz.at

Telefon: +43 5522 / 77000-9041

Allgemeine Informationen für Mitarbeiter

Hier findest du die wesentlichen allgemeinen Informationen zu unseren Ausbildungen. Detailinformationen zu den Aus- und Fortbildungen findest du bei den jeweiligen Kursen.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über unser Webtool unter <https://ssl.v.rotekreuz.at/hr360/#login>

Damit du das Webtool nutzen kannst, musst du aktiver Mitarbeiter des Roten Kreuzes Vorarlberg sein. Neben der Kursanmeldung findest du hier eine Übersicht über deine Fortbildungsstunden. Dein Schulungsreferent wird die Anmeldung per Webtool freischalten und du bekommst bei einer fixen Platzzusage ein Bestätigungsmail.

ANMELDESCHLUSS

Nach dem Anmeldeschluss ist keine Anmeldung mehr möglich. Der Anmeldeschluss liegt im Regelfall etwa vier bis sechs Wochen vor dem Kursstart oder Seminartermin. Sollte die Mindestteilnehmeranzahl nicht erreicht werden, wird der Kurs unmittelbar nach Anmeldeschluss abgesagt und die bereits angemeldeten Personen werden verständigt.

FEHLZEITENREGELUNG

Generell gilt eine maximale Fehlzeit von 15% der Kursdauer (laut Sanitär-Ausbildungsverordnung – San-AV). Eine Verhinderung ist dem Kursleiter möglichst rasch mitzuteilen, damit eine sinnvolle Regelung für das Nachholen der versäumten Inhalte vereinbart werden kann. Fehlen bei Kursen ist nur aus berücksichtigungswürdigen Gründen möglich (z.B. Krankheit). Der versäumte Kursinhalt muss nachgeholt werden. Ein Überschreiten der erlaubten Fehlzeit führt zum Kursabbruch bzw. bei Kursen mit einer Abschlussprüfung kann diese nicht angetreten werden.

ABMELDUNG VON EINER VERANSTALTUNG

Falls du dich von einer Veranstaltung abmelden musst, informiere bitte deinen Schulungsreferenten und bei kurzfristigen Absagen auch das Bildungscenter. Wir bitten dich hier um große Zuverlässigkeit und sehen eine Anmeldung als sehr verbindlich an. Kurzfristige Absagen führen nur zu einem großen zusätzlichen Aufwand, Kosten und die Teilnahme von anderen Rotkreuz-Mitarbeitern ist unter Umständen ebenfalls nicht möglich.

TEILNAHMEGEBÜHREN

Alle Aus- und Fortbildungen sind für unsere Mitarbeiter im Regelfall kostenlos. Wir haben die kalkulierten Kosten allerdings bei den Kursen und Seminaren bewusst angeführt, um transparent zu machen, dass das Rote Kreuz als Organisation ernsthaft bereit ist, in die Aus- und Fortbildung erheblich zu investieren.

BILDUNGSCENTER SERVICE

Generell ist dein direkter Ansprechpartner für Ausbildungen und Fragen zu deiner Kompetenz dein Schulungsreferent oder dein Dienststellenleiter.

Bei kurzfristigen Anfragen stehen wir aber auch zur Verfügung:

Unsere Mailadresse: bc.intern@v.roteskreuz.at

Telefon: +43 5522 / 77000 9044

Ausbildungen für den Rettungsdienst

Die Ausbildungen für die Tätigkeit im Rettungsdienst erfolgen in einem modularen System von aufeinander aufbauenden Kursen und Lehrgängen.

RK-ERSTHELFER

Die Ausbildung zum RK-Ersthelfer ist nicht im Sanitätergesetz (SanG) geregelt und unterliegt somit einer speziellen Lösung durch den Landesverband Vorarlberg. RK-Ersthelfer stehen für den Bereich der Veranstaltungsdienste zur Verfügung, in denen kein eigentlicher Sanitätsdienst vorgeschrieben ist. Ihren größten Einsatz finden RK-Ersthelfer im First-Response-Dienst, in einigen Regionen Vorarlbergs in denen der Rettungsdienst eine längere Eintreffzeit hat.

RETTUNGSSANITÄTER (RS)

Rettungssanitäter tragen den Großteil des Rettungs- und Krankentransportdienstes in unserem Land. Diese Ausbildung ist im SanG geregelt und stellt die Basisausbildung für Sanitäter dar. Rettungssanitäter übernehmen eigenverantwortlich die Versorgung von Patienten und deren Transport ins Krankenhaus. In Vorarlberg sind ca. 900 RS als freiwillige Mitarbeiter, als Zivildienstler oder beruflich tätig.

NOTFALLSANITÄTER (NFS)

In die Aufgabenbereiche eines Notfallsanitäters gehören primär die eigenständige Versorgung von Notfallpatienten und die Unterstützung der Notärzte. Die Ausbildung taucht deshalb thematisch tief in die Notfallmedizin ein. Notfallsanitäter sind befugt, die Notfallmedikamente der Liste 1 zu verabreichen.

NOTFALLSANITÄTER MIT NOTFALLKOMPETENZEN (NKA/NKV)

Notfallsanitäter mit Notfallkompetenzen dürfen Notfallmedikamente verabreichen. Wichtig für den weiteren Verlauf der Patientenversorgung ist das besonders dann, wenn der Notarzt noch länger bis zum Eintreffen am Notfallort braucht. Die Ausbildung zu den Notfallkompetenzen Arzneimittelkunde und Venenpunktion erfolgt in Theorie und Praxis im Krankenhaus und stellt die derzeit höchste Ausbildung im Vorarlberger Rettungsdienst für Sanitäter dar.

RK-Ersthelfer

EINSATZGEBIETE

- Veranstaltungen ohne Sanitätsdienst
- Tätig im System First Response-Team
- Rettungsdienst als 3. Mitarbeiter (im Rahmen der Ausbildung)

AUSBILDUNGSRICHTLINIE FÜR RK-ERSTHELFER

Zusätzlich zu dieser Ausbildung wird der RK-Ersthelfer an seiner Dienststelle auf folgende Punkte eingeschult:

- Das Rote Kreuz
- KIT
- Einsatztaktik

AUSBILDUNGSKOSTEN

EUR 630,- Kurskosten inkl. sämtlicher Unterlagen und Zwischenprüfung



Modul 1 – Ausbildung zum Rettungssanitäter

INFORMATIONEN ZUR AUSBILDUNG

Der Kursteilnehmer wird zum Rettungssanitäter lt. Sanitätergesetz (SanG) ausgebildet und ist danach in der Lage, selbstständig und eigenverantwortlich die im SanG definierten Tätigkeitsbereiche eines Rettungssanitäters auszuüben. Rettungssanitäter bilden die Basis und das Rückgrat des Rettungsdienstes in Vorarlberg; und zwar ganz unabhängig davon, ob sie als freiwillige Mitarbeiter oder als Zivildienstler diese interessante und verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen. Im Kurs werden die notwendigen Kompetenzen und Fähigkeiten vermittelt, um den Tätigkeitsbereich eines RS erfolgreich abdecken zu können.

Der Tätigkeitsbereich umfasst die Versorgung und Betreuung kranker, verletzter und sonstiger hilfsbedürftiger Personen vor und während des Transports, einschließlich der fachgerechten Aufrechterhaltung und Beendigung liegender Infusionen nach ärztlicher Anordnung. Des Weiteren gehören zu den Aufgaben von Rettungssanitätern die Übergabe von Patienten oder betreuten Personen im Zusammenhang mit einem Transport, die Hilfestellung bei auftretenden Akutsituationen, einschließlich der Verabreichung von Sauerstoff, eine qualifizierte Durchführung von lebensrettenden Sofortmaßnahmen sowie eine sanitätsdienstliche Durchführung von Sondertransporten.

Die Ausbildung zum Rettungssanitäter stellt zusammen mit dem 40-stündigen Berufsmodul eine eigene Berufsausbildung dar und berechtigt zur beruflichen Tätigkeit als Rettungssanitäter.

DAUER UND ABLAUF

- 144 Stunden Theorieunterricht zu verschiedenen Themen wie z.B. Anatomie und Physiologie, Störungen der Vitalfunktionen und Regelkreise, Notfälle bei verschiedenen Krankheitsbildern, Gerätelehre und Sanitätstechnik, Hygiene, rechtliche Grundlagen, angewandte Psychologie und Stressbewältigung, Großschadensereignisse etc.
- Training ohne Patientenkontakt in Kleingruppen
- Einige Themen des Theorieunterrichts werden mit Hilfe einer modernen e-Learning-Plattform in Form eines angeleiteten Selbststudiums abgehalten.
- Generell gilt Anwesenheitspflicht – ca. 15 % Abwesenheit vom Unterricht können auf Basis eines „berücksichtigungswürdigen Grundes“ lt. San-AV toleriert werden. Der versäumte Unterrichtsstoff ist im angeleiteten Selbststudium nachzuholen, größere Abwesenheitszeiten führen zum Ausbildungsausschuss.
- 160 Stunden durch einen erfahrenen Sanitäter begleitete Praxis im Rettungs- und Krankentransportdienst
- Erfolgskontrolle durch eine Zwischenprüfung und eine kommissionelle Abschlussprüfung

VORAUSSETZUNGEN

- Vollendetes 17. Lebensjahr, körperliche und geistige Eignung

AUSBILDUNGSKOSTEN

EUR 2.770,- Kurskosten inkl. sämtlicher Unterlagen, Zwischenprüfung und kommissioneller Abschlussprüfung



MODUL 1 – AUSBILDUNG ZUM RETTUNGSSANITÄTER EHRENAMTLICHE MITGLIEDER

30435 MFM1 Wochenendkurs **Frühjahr 2026** vom 17.01.26 bis 27.06.26

Termine: 17.01. - 18.01.26 11.04. - 12.04.26
 31.01. - 01.02.26 25.04. - 26.04.26
 14.02. - 15.02.26 09.05. - 10.05.26
 28.02. - 01.03.26 30.05. - 31.05.26
 14.03. - 15.03.26 20.06. - 21.06.26

Kurszeiten: 08.00 - 16.30 Uhr
 Anmeldeschluss 20.12.25

30612 MFM1 Wochenendkurs **Herbst 2026** vom 22.08.26 bis 06.02.27

Termine: 22.08. - 23.08.26 14.11. - 15.11.26
 29.08. - 30.08.26 28.11. - 29.11.26
 12.09. - 13.09.26 12.12. - 13.12.26
 03.10. - 04.10.26 09.01. - 10.01.27
 17.10. - 18.10.26 23.01. - 24.01.27

Kurszeiten: 08.00 - 16.30 Uhr
 Anmeldeschluss: 20.07.26

KOMMISSIONELLE ABSCHLUSSPRÜFUNGEN MODUL 1 – EHRENAMTLICHE MITGLIEDER

30435 Wochenendkurs **Frühjahr 2026**

30611 MFM1AP Termin: 27.06.26 von 08.00 - 15.00 Uhr
 MFM1APWH Termin: wird bekannt gegeben
 Wiederholung Kosten: EUR 90,-

30612 Wochenendkurs **Herbst 2026**

30613 MFM1AP Termin: 06.02.27 von 08.00 – 15.00 Uhr
 MFM1APWH Termin: wird bekannt gegeben
 Wiederholung Kosten: EUR 90,-

MODUL 1 – AUSBILDUNG ZUM RETTUNGSSANITÄTER ZIVILDIENER

30436 MFM1 Blockkurs Einrückungstermin **Jänner 2026** vom 05.01. bis 03.03.26

Termine: 05.01. - 09.01.26
12.01. - 16.01.26
19.01. - 20.01.26
28.01. - 30.01.26
02.02. - 06.02.26
23.02. - 24.02.26
02.03.26

Kurszeiten: jeweils von 08.00 - 16.30 Uhr
Anmeldeschluss: 01.12.25

30437 MFM1 Blockkurs Einrückungstermin **März 2026** vom 02.03. bis 22.04.26

Termine: 02.03. - 06.03.26
09.03. - 16.03.26
23.03. - 27./30.03.26
16.04. - 21.04.26

Kurszeiten: jeweils von 08.00 - 16.30 Uhr
Anmeldeschluss: 01.02.26

30438 MFM1 Blockkurs Einrückungstermin **April 2026** vom 01.04. bis 26.05.26

Termine: 01.04. - 03.04.26
07.04. - 10.04.26
13.04. - 15.04.26
27.04. - 30.04.26
04.05. - 07.05.26
20.05. - 22.05.26

Kurszeiten: jeweils von 08.00 - 16.30 Uhr
Anmeldeschluss: 01.03.26

30439 MFM1 Blockkurseinrückungstermin **Mai 2026** vom 04.05. bis 25.06.26

Termine: 04.05. - 08.05.26
11.05. - 15.05.26
18.05. - 19.05.26
28.05. - 29.05.26
08.06. - 12.06.26
22.06. - 24.06.26

Kurszeiten: jeweils von 08.00 - 16.30 Uhr
Anmeldeschluss: 01.04.26

30440	MFM1	Blockkurs Einrückungstermin Juli 2026 vom 01.07. bis 24.08.26
		Termine: 01.07. - 03.07.26 06.07. - 10.07.26 13.07. - 15.07.26 27.07. - 31.07.26 17.08. - 21.08.26
		Kurszeiten: jeweils von 08.00 - 16.30 Uhr Anmeldeschluss: 01.06.26

30441	MFM1	Blockkurs Einrückungstermin August 2026 vom 03.08. bis 25.09.26
		Termine: 03.08. - 07.08.26 10.08. - 14.08.26 25.08. - 28.08.26 31.08. - 03.09.26 21.09. - 23.09.26
		Kurszeiten: jeweils von 08.00 - 16.30 Uhr Anmeldeschluss: 01.07.26

30442	MFM1	Blockkurs Einrückungstermin September 2026 vom 01.09. bis 22.10.26
		Termine: 01.09. - 04.09.26 07.09. - 11.09.26 14.09. - 15.09.26 28.09. - 02./05./06.10.26 19.10. - 21.10.26
		Kurszeiten: jeweils von 08.00 - 16.30 Uhr Anmeldeschluss: 01.08.26

30443	MFM1	Blockkurs Einrückungstermin Oktober 2026 vom 01.10. bis 25.11.26
		Termine: 01.10. - 02.10.26 05.10. - 09.10.26 12.10. - 16.10.26 27.10. - 30.10.26 02.11. - 03.11.26 19.11. - 20.11.26 24.11. - 24.11.26
		Kurszeiten: jeweils von 08.00 - 16.30 Uhr Anmeldeschluss: 01.09.26

30444 MFM1 Blockkurs Einrückungstermin **November 2026** vom 02.11. bis 22.12.26

Termine: 02.11. - 06.11.26
 09.11. - 13.11.26
 16.11. - 18.11.26
 30.11. - 03.12.26
 16.12. - 18./21.12.26

Kurszeiten: jeweils von 08.00 - 16.30 Uhr
Anmeldeschluss: 01.10.26

30445 MFM1 Blockkurs Einrückungstermin **Dezember 2026** vom 01.12.26 bis 28.01.27

Termine: 01.12. - 04.12.26
 07.12. - 11.12.26
 14.12. - 15.12.26
 28.12. - 30.12.26
 04.01. - 08.01.27
 18.01. - 20.01.27
 27.01.27

Kurszeiten: jeweils von 08.00 – 16.30 Uhr
Anmeldeschluss: 01.11.26



MODUL 1 – KOMMISSIONELLE ABSCHLUSSPRÜFUNGEN

ZIVILDIENER

28436	Zivildienster-Turnus mit Start Dezember 2025	
28445	MFM1AP	Termin: 27.01.26 von 07.30 - 15.30 Uhr
30436	Zivildienster-Turnus mit Start Jänner 2026	
30446	MFM1AP	Termin: 04.03.26 von 07.30 - 15.30 Uhr
30437	Zivildienster-Turnus mit Start März 2026	
30447	MFM1AP	Termin: 22.04.26 von 07.30 - 15.30 Uhr
30438	Zivildienster-Turnus mit Start April 2026	
30448	MFM1AP	Termin: 26.05.26 von 07.30 - 15.30 Uhr
30439	Zivildienster-Turnus mit Start Mai 2026	
30449	MFM1AP	Termin: 25.06.26 von 07.30 - 15.30 Uhr
30440	Zivildienster-Turnus mit Start Juli 2026	
30450	MFM1AP	Termin: 24.08.26 von 07.30 - 15.30 Uhr
30441	Zivildienster-Turnus mit Start August 2026	
30451	MFM1AP	Termin: 24.09.26 von 07.30 - 15.30 Uhr
30442	Zivildienster-Turnus mit Start September 2026	
30452	MFM1AP	Termin: 22.10.26 von 07.30 - 15.30 Uhr
30443	Zivildienster-Turnus mit Start Oktober 2026	
30453	MFM1AP	Termin: 25.11.26 von 07.30 - 15.30 Uhr

30444	Zivildienstler-Turnus mit Start November 2026	
30454	MFM1AP	Termin: 22.12.26 von 07.30 - 15.30 Uhr
30445	Zivildienstler-Turnus mit Start Dezember 2026	
30455	MFM1AP	Termin: 28.01.27 von 07.30 - 15.30 Uhr

Wiederholungsprüfungen werden bei Bedarf nach den gesetzlichen Regelungen vereinbart.



Modul 2 – Ausbildung zum Notfallsanitäter

INFORMATIONEN ZUR AUSBILDUNG

Die Kursteilnehmer werden zum Notfallsanitäter lt. SanG ausgebildet und sind danach in der Lage, selbstständig und eigenverantwortlich die im SanG definierten Tätigkeitsbereiche eines Notfallsanitäters auszuüben. Der Tätigkeitsbereich umfasst die Unterstützung des Arztes bei allen notfall- und katastrophenmedizinischen Maßnahmen, einschließlich der Betreuung und sanitätsdienstlichen Versorgung von Notfallpatienten, die Verabreichung der als Notfallsanitäter erforderlichen Arzneimittel gemäß Arzneimittelliste 1 und die eigenverantwortliche Betreuung der berufsspezifischen Geräte, Materialien und Arzneimittel.

Die Ausbildung zum Notfallsanitäter stellt zusammen mit dem 40-stündigen Berufsmodul eine eigene Berufsausbildung dar und berechtigt zur beruflichen Tätigkeit als Notfallsanitäter.

DAUER UND ABLAUF

- Eingangstest am Beginn der Ausbildung. Dieser Test erfolgt auf dem Niveau einer Rettungssanitäter-Abschlussprüfung.
- 160 Stunden Theorieunterricht zu verschiedenen Themen wie z.B. Arzneimittellehre, Einsatztaktik, Hygiene, Anatomie und Physiologie, Notfälle bei verschiedenen Krankheitsbildern, Gerätelehre und Sanitätstechnik, Katastrophen, Großschadensereignisse, angewandte Psychologie und Stressbewältigung etc.
- 280 Stunden Praktikum an einem Notarztsystem
- 40 Stunden Krankenhauspraktikum

Generell gilt Anwesenheitspflicht – ca. 15 % Abwesenheit vom Unterricht können auf Basis eines „berücksichtigungswürdigen Grundes“ laut San-AV toleriert werden. Der versäumte Unterrichtsstoff ist im angeleiteten Selbststudium nachzuholen, größere Abwesenheitszeiten führen zum Ausbildungsausschuss.

VORAUSSETZUNGEN

- Berufs- oder Tätigkeitsberechtigung als Rettungssanitäter
- 160 Stunden Einsatz im Rettungs- und Krankentransportdienst
- Erfolgreich absolvierter Eingangstest
- Nachgewiesener Impfstatus für die Krankenhauspraktika

Die Unterlagen zur Prüfungsvorbereitung werden spätestens 4 Wochen vor dem Eingangstest zugesandt.

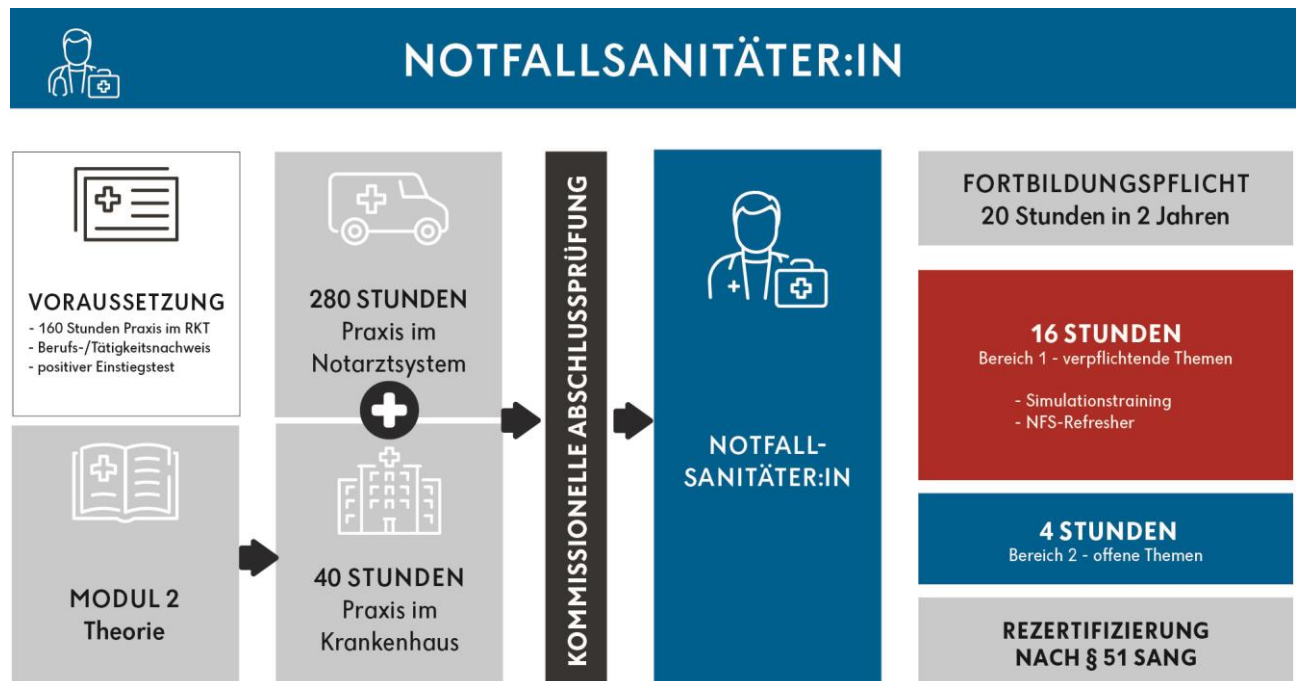
AUSBILDUNGSKOSTEN

EUR 3.895,- Kurskosten inkl. sämtlicher Unterlagen, Eingangstest, Teilabschnittsprüfungen und kommissioneller Abschlussprüfung

ACHTUNG: Die Ausbildung selbst wird nicht online zur Anmeldung freigegeben, da die Teilnahme vom Ergebnis der Eingangstestung abhängig ist!

ANRECHENBARKEIT NACH § 50 SANG UND § 51 SANG

Eine erfolgreich absolvierte Notfallsanitäter-Ausbildung erfüllt die Inhalte und Dauer der Fortbildungspflicht. Da im Rahmen der Abschlussprüfung auch einer der Rezertifizierung vergleichbare Prüfung abgelegt werden muss, kann nach Abschluss der Ausbildung die Fortbildungspflicht zur Gänze angerechnet werden.



MODUL 2 – AUSBILDUNG ZUM NOTFALLSANITÄTER

30614 MFM2ET Notfallsanitäter – Einstiegstest

Termin: 11.07.26
 Kurszeiten: 08.00 - 16.00 Uhr
 Anmeldeschluss: 10.06.26
 Kosten: EUR 90,-

30726 MFM2 Notfallsanitäter vom 26.09.26 bis 26.06.27

Termine: 26.09. –27.09.26
 03.10. - 04.10.26
 07.11. - 08.11.26
 21.11. - 22.11.26
 12.12. - 13.12.26
 16.01. - 17.01.27
 13.02. - 14.02.27
 06.03. –07.03.27
 03.04. - 04.04.27
 24.04. –25.04.27
 22.05. –23.05.27
 05.06. –06.06.27
 Kurszeiten: 08.00 - 16.30 Uhr
 Anmeldeschluss: 31.07.2026

MODUL 2 - KOMMISSIONELLE ABSCHLUSSPRÜFUNGEN

30726 Modul 2 - Herbst 2026

30618 MFM2AP Termin: 10.07.27 von 08.00 - 17.00 Uhr
 Kosten: EUR 90,-

Lehrgang zu den allgemeinen Notfallkompetenzen (NKA+NKV)

INFORMATIONEN ZUM LEHRGANG

Der Lehrgang zur Notfallkompetenz beim Roten Kreuz Vorarlberg umfasst zwei Ausbildungen:

- die allgemeine Notfallkompetenz „Arzneimittellehre“ (NKA)
- die allgemeine Notfallkompetenz „Venenzugang und Infusion“ (NKV)

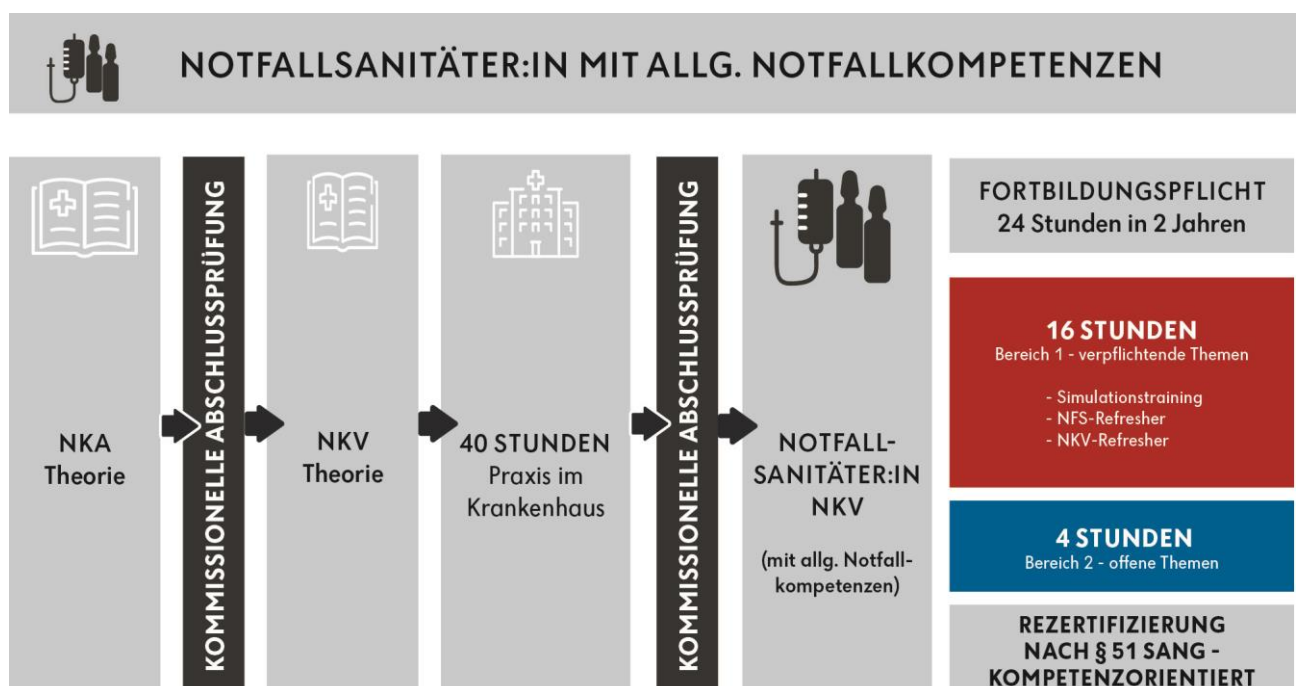
Die Ausbildung zur besonderen Notfallkompetenz „Beatmung und Intubation“ wird in Vorarlberg nicht angeboten und ist auch nicht freigegeben.

Die allgemeinen Notfallkompetenzen sind nur gemeinsam zu besuchen. Es ist nicht möglich, nur die NKA zu absolvieren. Nur in der Kombination der beiden Kompetenzen können wir das ganze Repertoire unserer allgemeinen Notfallkompetenzen sinnvoll zugunsten unserer Patienten ausschöpfen.

Die Medikamentenlisten erfahren immer wieder Veränderungen. Das kann Erweiterungen betreffen, aber auch Veränderungen bereits bestehender Algorithmen. Verantwortlich dafür ist der Chefarzt des Roten Kreuzes.

Wir geben im Rahmen der Notfallkompetenzen hochwirksame Medikamente. Die Anwendung muss immer und ausnahmslos nach den freigegebenen Algorithmen erfolgen! Dadurch entsteht Sicherheit für den Patienten, aber auch für den anwendenden Notfallsanitäter.

Um alle Algorithmen sicher zu beherrschen und sie nach den aktuellen Richtlinien einhalten zu können, ist eine laufende Fortbildung notwendig.



AUSBILDUNG ZUR ALLGEMEINEN NOTFALLKOMPETENZ – ARZNEIMITTELLEHRE

INFORMATIONEN ZUR AUSBILDUNG

Die Gabe von Notfallmedikamenten durch den häufig zuerst eintreffenden Notfallsanitäter hat sich nach Einführung des Sanitätergesetzes etabliert und gewinnt durch das Erweitern der Arzneimittellisten immer mehr an Bedeutung. Diese Ausbildung ist in Kombination mit der Notkompetenz Venenpunktion und Infusion zu sehen.

Eine fundierte Ausbildung im Fach Pharmakologie ist eine unverzichtbare Basis für die korrekte und sinnvolle Anwendung von Notfallmedikamente.

DAUER UND ABLAUF

40 Stunden mit folgenden Inhalten:

- Grundlagen der Pharmakologie
- ÖRK-Algorithmen zur Medikamentengabe
- Schmerztherapie
- Sedativa
- Notfallmedikamente für internistische Notfälle
- Infusionstherapie
- Narkotika
- Herz-Kreislaufmedikamente
- Rechtliche Fragestellungen

Erfolgskontrolle durch eine abschließende kommissionelle Prüfung zu sämtlichen Themeninhalten

VORAUSSETZUNGEN

- Abgeschlossene Ausbildung zum Notfallsanitäter

ANRECHNUNG

Aufgrund der sehr spezifischen Ausbildungsinhalte erfolgt keine Anrechnung nach § 50 SanG für diese Ausbildung.

AUSBILDUNGSKOSTEN

EUR 791,- Seminarkosten inkl. sämtlicher Unterlagen und kommissioneller Abschlussprüfung
EUR 139,- Wiederholungsprüfung NKA

LEHRGANG ALLGEMEINE NOTKOMPETENZ - ARZNEIMITTELLEHRE

30645 NKA Allgemeine Notkompetenz Arzneimittellehre vom 12.09. bis 24.11.2026

Termine: 12.09.26 von 08.00 - 16.30 Uhr
13.09.26 von 08.00 - 16.30 Uhr
19.09.26 von 08.00 - 16.30 Uhr
23.09.26 von 18.00 - 22.00 Uhr
30.09.26 von 18.00 - 22.00 Uhr
06.10.26 von 18.00 - 22.00 Uhr
21.10.26 von 18.00 - 22.00 Uhr
07.11.26 von 08.00 - 16.30 Uhr
10.11.26 von 18.00 - 22.00 Uhr
17.11.26 von 18.00 - 22.00 Uhr
24.11.26 von 18.00 - 22.00 Uhr

Anmeldeschluss: 12.08.2026

Termine mit Vorbehalt! Aufgrund des hohen Bedarfs an Ärzten können sich einzelne Termine kurzfristig verschieben.

KOMMISSIONELLE ABSCHLUSSPRÜFUNG ARZNEIMITTELLEHRE

30620	NKAAP – 1. Gruppe	Termin: 01.12.26 von 18.00 - 22.00 Uhr Anmeldefrist: 18.11.2026
30621	NKAAP – 2. Gruppe	Termin: 02.12.26 von 18.00 - 22.00 Uhr Anmeldefrist: 18.11.2026

Termine mit Vorbehalt! Anmeldung erfolgt durch die Kursleitung! Keine Webanmeldung möglich!
Die Wiederholungsprüfung wird anhand der Ergebnisse geplant.



AUSBILDUNG ZUR ALLGEMEINEN NOTFALLKOMPETENZ – VENENZUGANG UND INFUSION

INFORMATIONEN ZUR AUSBILDUNG

Nicht nur das Legen eines Venenzuganges, sondern besonders auch die Algorithmen zur Verabreichung der Notfallmedikamente stehen im Zentrum dieser Ausbildung. Um die manuellen Fertigkeiten zu erlangen, ist ein 40-stündiges Krankenhauspraktikum im Rahmen des Kurses geplant.

DAUER UND ABLAUF

20 Stunden mit folgenden Inhalten:

- Infusionslehre
- Venöser Zugang und Infusionen
- Übung am Phantom
- Simulationstraining
- Rechtliche Fragestellungen
- 40 Stunden Krankenhauspraktikum

Erfolgskontrolle durch eine abschließende kommissionelle Prüfung zu sämtlichen Themeninhalten

VORAUSSETZUNGEN

Positiv absolvierte kommissionelle Abschlussprüfung allgemeine Notkompetenz Arzneimittellehre

ANRECHNUNG

Aufgrund der sehr spezifischen Ausbildungsinhalte erfolgt keine Anrechnung nach § 50 SanG für die Rettungssanitäter-Fortbildung.

AUSBILDUNGSKOSTEN

EUR 550,- Kurskosten inkl. sämtlicher Unterlagen und kommissioneller Abschlussprüfung
EUR 139,- Wiederholungsprüfung NKV

Lehrgang Allgemeine Notkompetenz Venenzugang und Infusion (Herbst)

30622 NKVI Lehrgang Allgemeine Notkompetenz Venenzugang und Infusion
vom 15.12.26 bis 04.05.27

Termine: 15.12.26 von 18.00 - 22.00 Uhr
 21.12.26 von 18.00 - 22.00 Uhr
 20.02.27 von 08.00 - 16.30 Uhr
 13.03.27 von 08.00 - 16.30 Uhr
 14.03.27 von 08.00 - 16.30 Uhr
 04.05.27 von 18.00 - 22.00 Uhr

Anmeldeschluss: 05.11.26

Achtung! Die Termine sind ohne Gewähr aufgrund des hohen Bedarfs an Ärzte können sich einzelne Termine kurzfristig verschieben.

Anmeldung erfolgt durch die Kursleitung! Keine Webanmeldung möglich!

Kommissionelle Abschlussprüfung: Venenzugang und Infusion

30623 NKVIAP – 1. Gruppe Termin: 02.06.27 von 18.00 - 22.00 Uhr
 Anmeldefrist: 05.05.27

30624 NKVIAP – 2. Gruppe Termin: 03.06.27 von 18.00 - 22.00 Uhr
 Anmeldefrist: 05.05.27

Termine mit Vorbehalt. Anmeldung erfolgt jeweils durch die Kursleitung! Keine Webanmeldung möglich!

Die Wiederholungsprüfung wird anhand der Ergebnisse geplant.

Fortbildungen für Mitarbeiter im Rettungsdienst

INFORMATIONEN ZUR FORTBILDUNG

Die unterschiedlichen Kompetenzen im Rettungsdienst erfordern auch angepasste Fortbildungsinhalte. Der Notfallsanitäter (NKV), der hochwirksame Medikamente geben darf und muss, benötigt eben auch eine tiefergehende sowie ein Mehr an Fortbildung – über die „klassische“ Sanitätshilfe hinaus.

In der kompetenzorientierten Fortbildung werden die Fortbildungsstunden leicht erhöht und beim Notfallsanitäter und Notfallsanitäter mit Notkompetenzen spezifische Fortbildungen vorgeschrieben.

Das sind insbesondere NFS- und NKV-Refresher beziehungsweise SIM-Trainings.

Eine Variante A und B mit unterschiedlichen Stunden und Rezertifizierungen wird es nicht geben.

In der unten folgenden graphischen Auflistung ist das neue Schema zur Fortbildungspflicht der Sanitäter – je nach Ausbildungsstand – detailliert aufgelistet.

FORTBILDUNGSPFLICHT

Rettungssanitäter:innen

BEREICH 1 16 STUNDEN verpflichtende Themen	BEREICH 2 4 STUNDEN offene Themen	REZERTIFIZIERUNG	20 Stunden in 2 Jahren
--	---	-------------------------	---

Notfallsanitäter:innen

BEREICH 1 16 STUNDEN verpflichtende Themen ▪ Simulationstraining ▪ NFS-Refresher	BEREICH 2 4 STUNDEN offene Themen	REZERTIFIZIERUNG	20 Stunden in 2 Jahren
---	---	-------------------------	---

Notfallsanitäter:innen mit Notfallkompetenz (NKV)

BEREICH 1 20 STUNDEN verpflichtende Themen ▪ Simulationstraining ▪ NFS-Refresher ▪ NKV-Refresher	BEREICH 2 4 STUNDEN offene Themen	REZERTIFIZIERUNG mit Fachgespräch	24 Stunden in 2 Jahren
---	---	---	---

NACHHOLEN VON FORTBILDUNGEN

Sollten Fortbildungsstunden fehlen, die Rezertifizierung oder verpflichtende spezifische Veranstaltungen bis zum Stichtag nicht besucht worden sein, ruht die Berechtigung bis zum Nachholen besagter, fehlender Komponenten. Zusätzlich ist ein Fachgespräch zu absolvieren.

HIER FINDET DIE FORTBILDUNG STATT

- Der Großteil der Fortbildung wird in den einzelnen Dienststellen angeboten. Hier erfolgen die Terminplanung und die Schulungsteams der Dienststellen bereiten die Inhalte, oft in enger Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum, detailliert vor.
- Einige Fortbildungsveranstaltungen werden im Bildungszentrum angeboten. Das betrifft vor allem Refresher-Kurse, Simulationstrainings und Fortbildungen für NFS mit Notkompetenzen.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das Webtool <http://hr360.v.roteskreuz.at>. Alle Kurse werden online gestellt und sind damit über das Webtool des HR360 zu sehen und eine Anmeldung ist dann möglich. Einen Benutzerzugang kannst du dir selbst anlegen.

INFORMATION UND ADMINISTRATION

Die Teilnahme wird in unserer Kursverwaltung dokumentiert. Für rettungsdienstliche Fortbildungen werden entsprechend Fortbildungsstunden für den Bereich 1 oder den Bereich 2 vergeben. Die jeweiligen Fortbildungsstunden, die ein Mitarbeiter besucht hat, sind über die Stammdaten des Webtools jederzeit einsehbar. Zusätzlich wird zeitgerecht mit einem Informationsmail über den Stand der eigenen Fortbildung informiert.

ANRECHNUNG EXTERNER FORTBILDUNGEN

Die Anrechnung externer Fortbildungen (z.B.: in anderen RK-Landesverbänden, Kongressen etc.) erfolgt nach Prüfung durch das Bildungszentrum. Auf jeden Fall sind dazu schriftliche Bestätigungen notwendig.

Schwerpunkthinhalte

Die Inhalte werden in zwei Bereichen definiert. Der **Bereich 1** umfasst Inhalte, die von den Schulungsreferenten und dem Bildungscenter als so wesentlich und wichtig definiert wurden, so dass sie landesweit angeboten und besucht werden müssen. Der **Bereich 2** ermöglicht es den Dienststellen sehr individuell Themen anzubieten. Diese Themen müssen natürlich fachspezifisch als rettungsdienstliche Fortbildung passen und anerkannt werden, aber es besteht eine sinnvolle Gestaltungsmöglichkeit.

Die Inhalte, die vom 01.07.2025 bis zum 30.06.2027 im Bereich 1 verpflichtend angeboten werden sind noch nicht endgültig definiert. Einige Themen werden aber weiterhin im Bereich 1 geführt und sind unten abzulesen. Die anderen Bereich 1 Themen werden bis Jahresende nachgereicht.

BEREICH 1

- » Reanimationstraining für Patient:innen aller Altersgruppen
- » Simulationstraining
- » Refresher für RS, NFS, NKV
- » weitere Themen durch das Bildungscenter Fachausbildung

BEREICH 2

- » freie Fortbildungen in den Rotkreuz-Abteilungen
- » Fachvorträge
- » extene Veranstaltungen*

*Anrechnungen von Fortbildungsstunden werden durch das Bildungscenter Fachausbildung definiert und eingetragen.

REZERTIFIZIERUNG NACH § 51 SANG

INFORMATIONEN ZUR REZERTIFIZIERUNG

Sanitäter müssen im Laufe ihrer Fortbildung unter Beweis stellen, dass sie die Herz-Lungen-Wiederbelebung und den Einsatz des halbautomatischen Defibrillators perfekt beherrschen. Diese Rezertifizierung erfolgt unter Aufsicht von Lehrsanitätern und qualifizierten Ärzten.

NFS/NKV werden zusätzlich Fragen zu den Reanimationsalgorithmen (Erwachsener und Kinder) gestellt. Dazu gehört die Bewertung eines EKG-Bildes bei einem Cardiac Arrest, wie auch die richtige Vorgehensweise und Medikamentenanwendung gegenständlich ist.

DAUER UND ABLAUF

- Ca. 20 - 25 Minuten pro Team
 - Ein 2er-Team tritt an.
 - Wechsel nach dem 1. Durchgang
- Training der Maßnahmen an allen Positionen

WICHTIG

Sollte die Rezertifizierung nicht positiv absolviert werden, ruht die Berechtigung zum Dienst mit sofortiger Wirkung. Der betroffene Sanitäter kann die Rezertifizierung aber so rasch wie möglich nachholen, um seine Tätigkeitsberechtigung zu reaktivieren.

AUSBILDUNGSKOSTEN

EUR 70,- Kurskosten

30461	REZSH	Termin:	27.01.26 von 18.00 - 22.00 Uhr
		Anmeldeschluss:	05.01.26
		Kursort:	Feldkirch, Landesverband Bildungscenter
30462	REZSH	Termin:	24.02.26 von 18.00 - 22.00 Uhr
		Anmeldeschluss:	02.02.26
		Kursort:	Feldkirch, Landesverband Bildungscenter
30463	REZSH	Termin:	25.03.26 von 18.00 - 22.00 Uhr
		Anmeldeschluss:	03.03.26
		Kursort:	Feldkirch, Landesverband Bildungscenter
30464	REZSH	Termin:	06.05.26 von 18.00 - 22.00 Uhr
		Anmeldeschluss:	15.04.26
		Kursort:	Feldkirch, Landesverband Bildungscenter

30465	REZSH	Termin:	09.06.26 von 18.00 - 22.00 Uhr
		Anmeldeschluss:	15.05.26
		Kursort:	Feldkirch, Landesverband Bildungscenter
30474	REZSH	Termin:	25.08.26 von 18.00 - 22.00 Uhr
		Anmeldeschluss:	02.08.26
		Kursort:	Feldkirch, Landesverband Bildungscenter
30475	REZSH	Termin:	23.09.26 von 18.00 - 22.00 Uhr
		Anmeldeschluss:	02.09.26
		Kursort:	Feldkirch, Landesverband Bildungscenter
30476	REZSH	Termin:	21.10.26 von 18.00 - 22.00 Uhr
		Anmeldeschluss:	02.10.26
		Kursort:	Feldkirch, Landesverband Bildungscenter
30477	REZSH	Termin:	15.12.26 von 18.00 - 22.00 Uhr
		Anmeldeschluss:	02.12.26
		Kursort:	Feldkirch, Landesverband Bildungscenter



SIMULATIONSTRAINING FÜR DEN RETTUNGSDIENST

INFORMATIONEN ZUR FORTBILDUNG

Astronauten und Piloten machen es schon lange. Auch in der Medizin hat die Simulation immer mehr Stellenwert bekommen. Seit einigen Jahren finden wir Simulationstrainings in der Ausbildung von Rettungsdienstpersonal. Warum der Aufwand? Mehrere gute Gründe sprechen dafür, warum es sinnvoll ist, in diese aufwändige Art von Ausbildung zu investieren:

- Fehler in der Simulation schaden keinem Patienten (und es stürzen auch keine echten Flugzeuge ab).
- In der Simulation kann ein besonderes Augenmerk auf die Leistung des Teams gelegt werden. Wie wird kommuniziert, wie werden Probleme wahrgenommen und in Stresssituationen gehandelt.
- Das Feedback in Kombination mit einem Video ermöglicht es den Instruktoren, bei jedem Teilnehmer im anschließenden Gespräch auf seine Bedürfnisse einzugehen.
- Das Feedbackgespräch folgt einem klaren Ablauf und wir folgen immer den ergründenden Fragen, warum etwas geschieht und was wir daraus lernen können.

DAUER UND ABLAUF

4 Stunden mit einem intensiven möglichst realitätsnahen Training und einem Debriefing.

VORAUSSETZUNGEN

Ab der Ausbildungsstufe Rettungssanitäter

ANRECHENBARKEIT NACH § 50 SANG

4 Stunden für Rettungs- und Notfallsanitäter im Bereich 1

AUSBILDUNGSKOSTEN UND AUSBILDUNGSORT

Kurskosten: EUR 210,- Feldkirch, Landesverband Bildungscenter

TERMINE FÜR EHRENAMTLICHE MITARBEITER

30486	SIM	EA	Termin:	12.01.26 von 18.00 - 22.00 Uhr
			Anmeldeschluss:	02.01.26
30487	SIM	EA	Termin:	02.02.26 von 18.00 - 22.00 Uhr
			Anmeldeschluss:	23.01.26
30488	SIM	EA	Termin:	09.03.26 von 18.00 - 22.00 Uhr
			Anmeldeschluss:	27.02.26
30489	SIM	EA	Termin:	14.03.26 von 08.00 - 12.00 Uhr

			Anmeldeschluss: 01.03.26
30490	SIM	EA	Termin: 14.03.26 von 13.00 - 17.00 Uhr Anmeldeschluss: 01.03.26
30491	SIM	EA	Termin: 13.04.26 von 18.00 - 22.00 Uhr Anmeldeschluss: 03.04.26
30492	SIM	EA	Termin: 11.05.26 von 18.00 - 22.00 Uhr Anmeldeschluss: 30.04.26
30495	SIM	EA	Termin: 15.06.26 von 18.00 - 22.00 Uhr Anmeldeschluss: 05.06.26
30496	SIM	EA	Termin: 17.08.26 von 18.00 - 22.00 Uhr Anmeldeschluss: 07.08.26
30497	SIM	EA	Termin: 14.09.26 von 18.00 - 22.00 Uhr Anmeldeschluss: 07.09.26
30498	SIM	EA	Termin: 19.10.26 von 18.00 - 22.00 Uhr Anmeldeschluss: 12.10.26
30499	SIM	EA	Termin: 14.11.26 von 08.00 - 12.00 Uhr Anmeldeschluss: 06.11.26
30500	SIM	EA	Termin: 14.11.26 von 13.00 - 17.00 Uhr Anmeldeschluss: 06.11.26
30501	SIM	EA	Termin: 23.11.26 von 18.00 - 22.00 Uhr Anmeldeschluss: 16.11.26
30610	SIM	EA	Termin: 14.12.26 von 18.00 - 22.00 Uhr Anmeldeschluss: 07.12.26

SIMULATIONSTRAINING UND FORTBILDUNG FÜR BERUFLICHE MITARBEITER

INFORMATIONEN ZUR AUSBILDUNG

Die Fortbildung für berufliche Mitarbeiter im Rettungsdienst wird im Format einer ganztägigen Veranstaltung angeboten. Die Teilnehmer werden in zwei Gruppen geteilt. Ein vierstündiges SIM-Training wird mit einem halbtägigen anderen Inhalt abwechselnd angeboten. Damit haben wir die Möglichkeit, neue Inhalte intensiv und praxisnah zu üben und zu erarbeiten.

DAUER UND ABLAUF

1-tägige Präsenzveranstaltung

INHALTE

- Simulationstraining
- Die anderen Inhalte der beruflichen Fortbildung passen sich an die aktuellen Entwicklungen und Bedürfnisse an. Es können hier medizinische Themen, aber auch andere Themen Inhalt sein, wie zum Beispiel neue Medizinprodukte oder aber auch Kompetenzen im Bereich der Softskills.

ZIELGRUPPEN

Berufliche Rettungsdienstmitarbeiter

ANRECHNUNG

Simulationstraining: 4 Stunden im Bereich 1

Fortbildung: 4 Stunden im Bereich 2 (fallweise, je nach Thema auch Bereich 1)

AUSBILDUNGSKOSTEN

EUR 315,- Seminarkosten inkl. sämtlicher Unterlagen

KURSORT

Feldkirch, Landesverband Bildungscenter

SIMHB TERMINE 1. HALBJAHR

30587	SIM	HB	Termin:	13.01.26 von 08.00 - 17.00 Uhr
			Anmeldeschluss:	05.01.26
30588	SIM	HB	Termin:	14.01.26 von 08.00 - 17.00 Uhr
			Anmeldeschluss:	05.01.26
30589	SIM	HB	Termin:	03.02.26 von 08.00 - 17.00 Uhr
			Anmeldeschluss:	27.01.26
30590	SIM	HB	Termin:	04.02.26 von 08.00 - 17.00 Uhr
			Anmeldeschluss:	27.01.26
30591	SIM	HB	Termin:	10.03.26 von 08.00 - 17.00 Uhr
			Anmeldeschluss:	03.03.26
30592	SIM	HB	Termin:	11.03.26 von 08.00 - 17.00 Uhr
			Anmeldeschluss:	03.03.26
30593	SIM	HB	Termin:	14.04.26 von 08.00 - 17.00 Uhr
			Anmeldeschluss:	07.04.26
30594	SIM	HB	Termin:	15.04.26 von 08.00 - 17.00 Uhr
			Anmeldeschluss:	07.04.26
30595	SIM	HB	Termin:	12.05.26 von 08.00 - 17.00 Uhr
			Anmeldeschluss:	05.05.26
30596	SIM	HB	Termin:	13.05.26 von 08.00 - 17.00 Uhr
			Anmeldeschluss:	05.05.26
30597	SIM	HB	Termin:	16.06.26 von 08.00 - 17.00 Uhr
			Anmeldeschluss:	09.06.26
30598	SIM	HB	Termin:	17.06.26 von 08.00 - 17.00 Uhr
			Anmeldeschluss:	09.06.26

SIMHB TERMINE 2. HALBJAHR

30600	SIM	HB	Termin:	18.08.26 von 08.00 - 17.00 Uhr
			Anmeldeschluss:	11.08.26
30601	SIM	HB	Termin:	19.08.26 von 08.00 - 17.00 Uhr
			Anmeldeschluss:	11.08.26
30602	SIM	HB	Termin:	15.09.26 von 08.00 - 17.00 Uhr
			Anmeldeschluss:	08.09.26
30603	SIM	HB	Termin:	16.09.26 von 08.00 - 17.00 Uhr
			Anmeldeschluss:	09.09.26
30604	SIM	HB	Termin:	20.10.26 von 08.00 - 17.00 Uhr
			Anmeldeschluss:	13.10.26
30605	SIM	HB	Termin:	21.10.26 von 08.00 - 17.00 Uhr
			Anmeldeschluss:	13.10.26
30606	SIM	HB	Termin:	24.11.26 von 08.00 - 17.00 Uhr
			Anmeldeschluss:	17.11.26
30607	SIM	HB	Termin:	25.11.26 von 08.00 - 17.00 Uhr
			Anmeldeschluss:	17.11.26
30608	SIM	HB	Termin:	15.12.26 von 08.00 - 17.00 Uhr
			Anmeldeschluss:	08.12.26
30609	SIM	HB	Termin:	16.12.26 von 08.00 - 17.00 Uhr
			Anmeldeschluss:	08.12.26

WIE DEUTE ICH DIE KURVE RICHTIG? DAS EKG IN DER PRÄKLINIK

INFORMATIONEN ZUR FORTBILDUNG

Das EKG ist als diagnostisches Hilfsmittel aus dem Rettungsdienst nicht mehr wegzudenken. Mink Berschat, Intensivpfleger und erfahrener Trainer führt die Teilnehmer durch sämtliche Ups and Downs bzw. Höhepunkte und Tiefenlagen des EKGs. Es gilt bekanntes Wissen auffrischen und neues zu erwerben. Im Grundkurs (Teil 1) werden die Grundlagen des EKG behandelt. Startend mit der Anatomie und Physiologie werden anschließend viele EKG-Beispiele gemeinsam erarbeitet. Der Teil 2 beschäftigt sich mit Rhythmusstörungen und baut auf den Kenntnissen des Teil 1 auf.

DAUER UND ABLAUF

- 6 Stunden
- Fundierte Einführung in die EKG-Grundlagen und EKG-Interpretation
- Praxisorientierte Beispiele und Lernaufträge bedeuten echtes "learning by doing".
- Ausreichend Platz für Fragen und Diskussionen
- **ACHTUNG:** bitte möglichst eigene EKG-Beispiele mitnehmen!

VORAUSSETZUNGEN

- Teil 1 „Grundlagen“ **Rettungssanitäter nur mit med. Vorbildung** (wie z.B. DKGP, Medizinstudent usw.)
sowie Notfallsanitäter mit und ohne Notkompetenz
- Teil 2 „Rhythmusstörungen“ **Rettungssanitäter nur mit med. Vorbildung** (wie z.B. DKGP, Medizinstudent usw.) sowie Notfallsanitäter mit und ohne Notkompetenz
- Ausreichend EKG-Kenntnisse müssen vorhanden sein!

ANRECHENBARKEIT NACH § 50 SANG

6 Stunden für Rettungs- und Notfallsanitäter im Bereich 1

AUSBILDUNGSKOSTEN

EUR 164,- Kurskosten

TERMINE TEIL 1 „GRUNDLAGEN DES EKG“

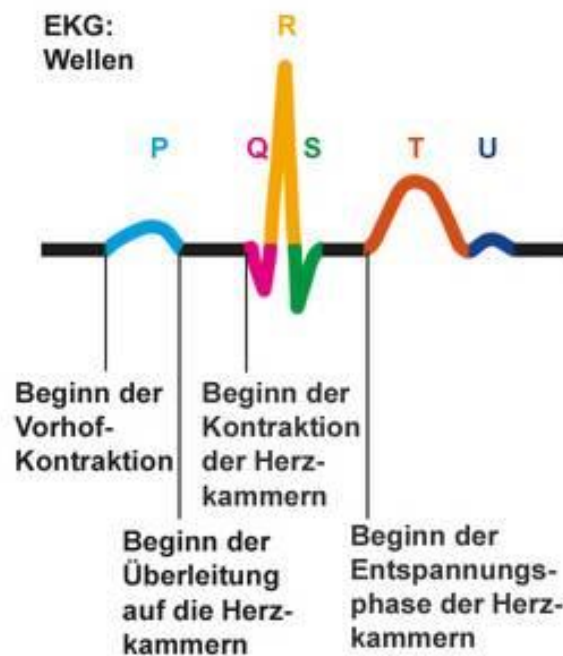
30688	SP	Termin:	21.02.26 von 08.00 - 17.00 Uhr
		Anmeldeschluss:	10.02.26
		Kursort:	Feldkirch, Landesverband Bildungszentrum

30691	SP	Termin:	24.10.26 von 08.00 - 17.00 Uhr
		Anmeldeschluss:	15.10.26
		Kursort:	Feldkirch, Landesverband Bildungszentrum

TERMINE TEIL 2 „RHYTHMUSSTÖRUNGEN“

30689	SP	Termin:	14.03.26 von 08.00 - 17.00 Uhr
		Anmeldeschluss:	02.03.26
		Kursort:	Feldkirch, Bildungszentrum

30692	SP	Termin:	05.12.26 von 08.00 - 17.00 Uhr
		Anmeldeschluss:	20.11.26
		Kursort:	Feldkirch, Landesverband Bildungszentrum



REFRESHER-KURSE FÜR RETTUNGSSANITÄTER

INFORMATION ZUR FORTBILDUNG

Du besuchst alle Fortbildungen in den Dienststellen und versuchst inhaltlich up-to-date zu sein, aber dennoch hast du das Gefühl, dass sich leichte Unsicherheiten eingeschlichen haben? Du möchtest dein Wissen als Rettungssanitäter wieder auf den besten Stand bringen oder bist Wiedereinsteiger? Dann ist diese praxisnahe Seminarreihe genau das Richtige für dich.

An insgesamt fünf Terminen werden die wesentlichen Inhalte der Sanitätshilfe intensiv aufgefrischt. Die Seminare sind unabhängig voneinander buchbar oder aber auch als ganze Seminarreihe.

DAUER

- Jeweils 4 Stunden zu 4 verschiedenen Modulen

ANRECHENBARKEIT NACH § 50 SANG

- Die Anrechnung erfolgt je nach Inhalt im Bereich 1 oder Bereich 2.

AUSBILDUNGSKOSTEN

EUR 751,- für den gesamten Refresher-Kurs bestehend aus 4 Modulen

EUR 190,- pro Modul

KURSORT

Feldkirch, Landesverband Bildungscenter

30625	MFM1RF	Termin:	15.01.26 von 18.00 - 22.00 Uhr
		Anmeldeschluss:	02.01.26
		Inhalte:	"xABCDE mit traumatologischen Fallbeispielen"
30626	MFM1RF	Termin:	26.02.26 von 18.00 - 22.00 Uhr
		Anmeldeschluss:	01.02.26
		Inhalte:	MPG inkl. 12 Kanal-EKG
30627	MFM1RF	Termin:	21.05.26 von 18.00 - 22.00 Uhr
		Anmeldeschluss:	02.05.26
		Inhalte:	Reanimation Säugling, Kind und Erwachsene
30628	MFM1RF	Termin:	11.06.26 von 18.00 - 22.00 Uhr
		Anmeldeschluss:	01.06.26
		Inhalte:	ABCDE mit traumatologischen Fallbeispielen

30629	MFM1RF	Termin:	08.10.26 von 18.00 - 22.00 Uhr
		Anmeldeschluss:	25.09.26
		Inhalte:	MPG inkl. 12 Kanal-EKG

30630	MFM1RF	Termin:	26.11.26 von 18.00 - 22.00 Uhr
		Anmeldeschluss:	15.11.26
		Inhalte:	Reanimation Säugling, Kind und Erwachsene

30631	MFM1RF	Termin:	10.12.26 von 18.00 - 22.00 Uhr
		Anmeldeschluss:	01.12.26
		Inhalte:	ABCDE mit traumatologischen Fallbeispielen

REFRESHER-KURSE FÜR NOTFALLSANITÄTER

INFORMATIONEN ZUR FORTBILDUNG

Notfallsanitäter stehen häufig als Assistent des Notarztes im Brennpunkt der Ereignisse. Aber auch als Erstversorger von Notfallpatienten sind sie gefordert. Die Notfallmedizin entwickelt sich sehr dynamisch. Neue Verfahren, Abläufe und Medizinprodukte sind auch außerhalb der klassischen Rotkreuz-Lehrmeinung zu kennen und zu beherrschen, um im Team effektiv zusammenarbeiten zu können. Der NFS-Refresher-Kurs bietet Notfallsanitätern die einfache Möglichkeit, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in praxisnahen, aber nicht zu komplexen Fallbeispielen wiederaufzufrischen. Die Seminarreihe umfasst sechs Termine, welche unabhängig voneinander buchbar oder als ganze Seminarreihe absolviert werden können.

DAUER

jeweils 4 Stunden zu 4 verschiedenen Modulen

ANRECHENBARKEIT NACH § 50 SANG

Die Anrechnung erfolgt je nach Inhalt im Bereich 1 oder im Bereich 2.

AUSBILDUNGSKOSTEN

EUR 751,- für den gesamten Refresher-Kurs bestehend aus 4 Modulen.

EUR 190,- pro Modul

KURSORT

Feldkirch, Landesverband Bildungscenter

30632	MFM2RF	Termin:	19.02.26 von 18.00 - 22.00 Uhr
		Anmeldeschluss:	01.02.26
		Inhalte:	ABCDE mit internistischen Fallbeispielen inkl. Arzneimittelliste 1

30633	MFM2RF	Termin:	07.03.26 von 08.00 - 12.00 Uhr
		Anmeldeschluss:	25.02.26
		Inhalte:	Mega Code Erwachsene

30635	MFM2RF	Termin:	07.05.26 von 18.00 - 22.00 Uhr
		Anmeldeschluss:	25.04.26
		Inhalte:	ABCDE mit internistischen Fallbeispielen inkl. Arzneimittelliste 1

30636	MFM2RF	Termin:	24.09.26 von 18.00 - 22.00 Uhr
		Anmeldeschluss:	15.09.26
		Inhalte:	Mega Code Neugeborene, Säuglinge und Kind (PALS)

30637	MFM2RF	Termin:	19.12.26 von 08.00 -12.00 Uhr
		Anmeldeschluss:	09.12.26
		Inhalte:	ABCDE mit internistischen Fallbeispielen inkl. Arzneimittelliste 1

REFRESHER-KURSE FÜR NFS MIT NOTFALLKOMPETENZEN

INFORMATIONEN ZUR FORTBILDUNG

Ergänzend zu den Refresher-Modulen 2 – Notfallsanitäter bietet dieser Kurs die Möglichkeit, das Wissen speziell im Rahmen der Arzneimittelliste 2 wiederaufzufrischen.

DAUER UND ANRECHENBARKEIT NACH § 50 SANG

Die Dauer erfolgt mit 4 Stunden, die Anrechnung je nach Inhalt.

AUSBILDUNGSKOSTEN

EUR 190,- pro Modul

KURSORT

Feldkirch, Landesverband Bildungscenter

30639	MFM2RFNK	Termin:	29.01.26 von 18.00 - 22.00 Uhr
		Anmeldeschluss:	19.01.26
		Inhalte:	Mega Code Erwachsene und Kind Arzneimittelliste 2

30634	MFM2RFNK	Termin:	07.03.26 von 13.00 - 17.00 Uhr
		Anmeldeschluss:	25.02.25
		Inhalte:	ABCDE mit Fallbeispielen Arzneimittelliste 2

30640	MFM2RFNK	Termin:	25.06.26 von 18.00 - 22.00 Uhr
		Anmeldeschluss:	15.06.26
		Inhalte:	Mega Code Erwachsene und Kind Arzneimittelliste 2

30638	MFM2RFNK	Termin:	19.12.26 von 13.00 - 17.00 Uhr
		Anmeldeschluss:	09.12.26
		Inhalte:	ABCDE mit Fallbeispielen Arzneimittelliste 2

Sicherer Einsatzfahrer

INFORMATIONEN ZUR AUSBILDUNG

Die Sicherheit unserer Patienten, Sanitäter und Notärzte ist auf unseren teilweise zeitkritischen Fahrten zum Einsatzort bzw. ins Krankenhaus ein wichtiges Thema und stellt an die Einsatzfahrer, deren Konzentrations- und Manövrierfähigkeiten allerhöchste Ansprüche. Im Zuge der Ausbildung zum Sicherem Einsatzfahrer (SEF) wird dem Kursteilnehmer die rechtliche Situation als Fahrer eines Einsatzfahrzeuges ebenso vermittelt, wie z.B. die physikalischen Besonderheiten der im Rettungsdienst eingesetzten Fahrzeuge (Schwerpunkt, Bremsweg, Motorleistung etc.).

Auf Basis einer internen Vorschrift dürfen Zivildienstler nicht als Einsatzfahrer für Notfälle, sogenannte „Sondersignalfahrten“, eingesetzt werden. Sie absolvieren aus diesem Grund auch keine Übungsfahrten mit Sondersignal. Zivildienstler mit abgeschlossener Ausbildung zum Sicherem Einsatzfahrer, die in den freiwilligen Dienst übertreten, müssen nach einer entsprechenden Probezeit lediglich die Übungsfahrten mit Sondersignal nachholen und können anschließend als Einsatzfahrer eingesetzt werden.

DAUER UND ABLAUF

- Die Ausbildung zum Sicherem Einsatzfahrer gliedert sich in mehrere abgehaltenen Blöcke.
 1. Fahrzeugeinschulung und Ersteinschätzungsfahrt 60min Fahren im Straßenverkehr
 2. Schulung in Bezug auf die verschiedenen Krankenhäuser und die Ortskenntnisse
 3. StVO und deren Besonderheiten in Bezug auf das Lenken von Einsatzfahrzeugen, wird in Online Kursen absolviert mit anschließender Online Theorie Prüfung
 4. Praktisches Üben laut SEF-Ausbildungskarte
 5. 10 Einsatzfahrten mit Patient oder 250 km ohne Sondersignal
 6. 15 Sondersignalfahrten ohne/mit Patient
- Obige Ausbildungsschritte werden ausnahmslos von SEF-Praxisanleitern oder SEF-LBA begleitet.

VORAUSSETZUNGEN

- Gültiger Führerschein, mind. 1 Jahr (mind. Klasse B)
- Ausreichend private Fahrpraxis
- Keine Probleme mit dem Führerschein (Entzug, Drogen, Alkohol usw.)
- Erfolgreiche Übungsfahrt mit dem verantwortlichen SEF-Trainer

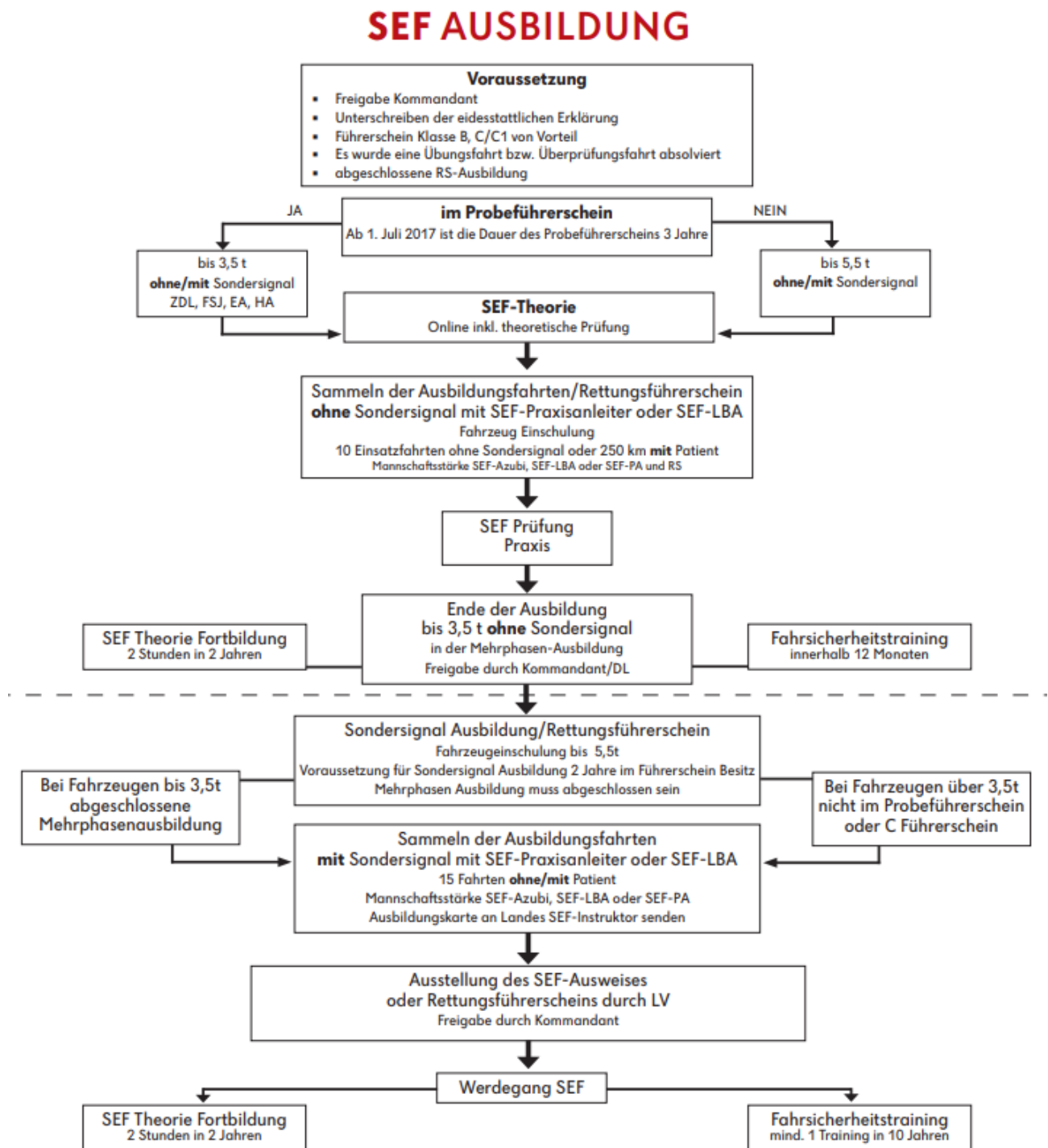
AUSBILDUNGSKOSTEN

EUR 139,- Kurskosten Theorie und Abschlussprüfung

ANSPRECHPERSON IN ALLEN SEF-BELANGEN

Bis 30. 11. 2025 ist Salzgeber Matthias SEF-Landesausbildungsleiter, ✉ sef@v.rotekreuz.at; Anfragen, die nachher folgen, sind an dieselbe Mail-Adresse zu richten.

SCHEMA DER GESAMTAUSBILDUNG



INFORMATIONEN ZUR AUSBILDUNG

In Zusammenarbeit mit den Fahrsicherheitszentren wurde ein spezielles Fahrsicherheitstraining für den Rettungsdienst erarbeitet. Verschiedene Fahrmanöver werden z.B. auch aus der Sicht des Patienten „erlebt“.

Auf dem Gelände des Fahrsicherheitszentrums erlernen die Teilnehmer, Gefahren frühzeitig zu erkennen, kritische Situationen zu vermeiden und richtig zu reagieren.

DAUER UND ABLAUF

- Die Ausbildung dauert 8 Stunden und wird an einem Tag durchgeführt.
- Nach einer kurzen theoretischen Einführung steht der Tag ganz im Zeichen der Praxis. An verschiedenen Stationen werden viele Situationen simuliert und geübt:
 - Slalom
 - Bremsen auf einseitig glattem Untergrund mit Ausweichen vor einem Hindernis
 - Engstelle durchfahren
 - Spiegel fahren
 - Kurven fahren
 - Notbremsungen in Kurven
 - Befahren einer Gefällestrecke mit 7%-Neigung auf glattem Untergrund mit plötzlich auftretenden Hindernissen
 - Bremsen und Ausweichen vor einem plötzlich auftretenden Hindernis auf glattem Untergrund
 - Abfangen eines schleudernden Fahrzeuges (Dynamikplatte)

VORAUSSETZUNGEN

- Gültiger SEF
- Letztes Fahrsicherheitstraining darf nicht innerhalb der letzten 5 Jahre absolviert worden sein.

AUSBILDUNGSKOSTEN

EUR 280,- Kurskosten

KURSORT

DRIVING-CAMP, Interpark Focus 10

FAHR SICHERHEITSTRAINING FÜR EINSATZFAHRER

30663	FST	Termin: 28.03.26 von 08.00 - 17.00 Uhr Anmeldeschluss: 28.02.26
30664	FST	Termin: 25.04.26 von 08.00 - 17.00 Uhr Anmeldeschluss: 25.03.26
30665	FST	Termin: 30.05.26 von 08.00 - 17.00 Uhr Anmeldeschluss: 30.04.26
30666	FST	Termin: 27.06.26 von 08.00 - 17.00 Uhr Anmeldeschluss: 27.05.26
30667	FST	Termin: 29.08.26 von 08.00 - 17.00 Uhr Anmeldeschluss: 29.07.26
30668	FST	Termin: 26.09.26 von 08.00 - 17.00 Uhr Anmeldeschluss: 26.08.26
30669	FST	Termin: 31.10.26 von 08.00 - 17.00 Uhr Anmeldeschluss: 30.09.26
30670	FST	Termin: 28.11.26 von 08.00 - 17.00 Uhr Anmeldeschluss: 28.10.26



SEF-PRAXISANLEITER-AUSBILDUNG

INFORMATIONEN ZUR AUSBILDUNG

In dieser Ausbildung befassen wir uns rund um das Thema „Sicherer Einsatzfahrer“ (lt. Ausbildungsrichtlinien des ÖRK). Ziel ist es, in deiner Dienststelle die zukünftigen Einsatzfahrer in dessen Ausbildung fachgerecht zu begleiten. Dazu gehört „Fragen beantworten“ genauso wie Tipps und Ansagen auszusprechen, aber auch die Begleitung bei den Ausbildungsfahrten.

DAUER UND ABLAUF

- 4 Stunden Theorie

VORAUSSETZUNGEN

- Mind. 2 Jahre gültiger SEF inkl. Sondersignal
- Gültige RS-Berechtigung
- Kein Entzug der Lenkberechtigung
- Rhetorisch-kommunikative Fähigkeiten
- Freigabe durch den KDT und/oder Abteilungs-SEF-Instruktor

AUSBILDUNGSKOSTEN

EUR 250,- Kurskosten

30660	SEFPA	SEF-Praxisanleiter-Ausbildung
-------	-------	-------------------------------

Termin:	28.01.26 von 18.00 - 22.00 Uhr
Kursort:	Feldkirch, Landesverband Bildungscenter
Anmeldeschluss:	02.01.26

30661	SEFPA	SEF-Praxisanleiter-Ausbildung
-------	-------	-------------------------------

Termin:	29.04.26 von 18.00 - 22.00 Uhr
Kursort:	Feldkirch, Landesverband Bildungscenter
Anmeldeschluss:	02.04.26

30662	SEFPA	SEF-Praxisanleiter-Ausbildung
-------	-------	-------------------------------

Termin:	26.11.26 von 18.00 - 22.00 Uhr
Kursort:	Feldkirch, Landesverband Bildungscenter
Anmeldeschluss:	02.11.26

SEF-LEHRBEAUFTRAGTEN- UND PRAXISANLEITER-FORTBILDUNG

INFORMATIONEN ZUR FORTBILDUNG

Die Lehrbefähigung als SEF-LBA wird für 5 Jahren ausgesprochen. Zur Verlängerung des Lehrscheines müssen 10 Fortbildungsveranstaltungen absolviert werden. Es gibt keine straffe Unterscheidung, ob die Fortbildung im pädagogischen oder fachlichen Bereich zu besuchen ist.

DAUER UND ABLAUF

- 3 Stunden
- Straßenverkehrsordnung, Kraftfahrgesetz
- Ausbildungsrichtlinien
- Neuerungen
- Problematik bzw. Infos aus der Abteilung

VORAUSSETZUNGEN

Aktiver SEF-LBA und/oder SEF-Praxisanleiter

AUSBILDUNGSKOSTEN

EUR 160,- Kurskosten

30769 SEFLBAFB SEF-Fortbildung für LBA und SEF-Praxisanleiter

Termin: 05.02.26 von 18.00 - 21.00 Uhr
Kursort: Feldkirch, Landesverband Bildungscenter
Anmeldeschluss: 25.01.26

30770 SEFLBAFB SEF-Fortbildung für LBA und SEF-Praxisanleiter

Termin: 03.09.26 von 18.00 - 21.00 Uhr
Kursort: Feldkirch, Landesverband Bildungscenter
Anmeldeschluss: 25.08.26

30771 SEFLBAFB SEF-Fortbildung für LBA und SEF-Praxisanleiter

Termin: 10.12.26 von 18.00 - 21.00 Uhr
Kursort: Feldkirch, Landesverband Bildungscenter
Anmeldeschluss: 25.11.26

Führungskräfteausbildung

INFORMATION ZUR AUSBILDUNG

WICHTIG:

Die Ausbildung für Führungskräfte ist seit dem Jahr 2025 vollkommen neu aufgebaut. Weiter unten wird der Ablauf im Detail beschrieben. Besonders im Bereich der Einsatzführungskräfteausbildung ist der Ablauf etwas aufwändiger. Aber hier war es auch dringend notwendig, eine solidere Ausbildung anzubieten.

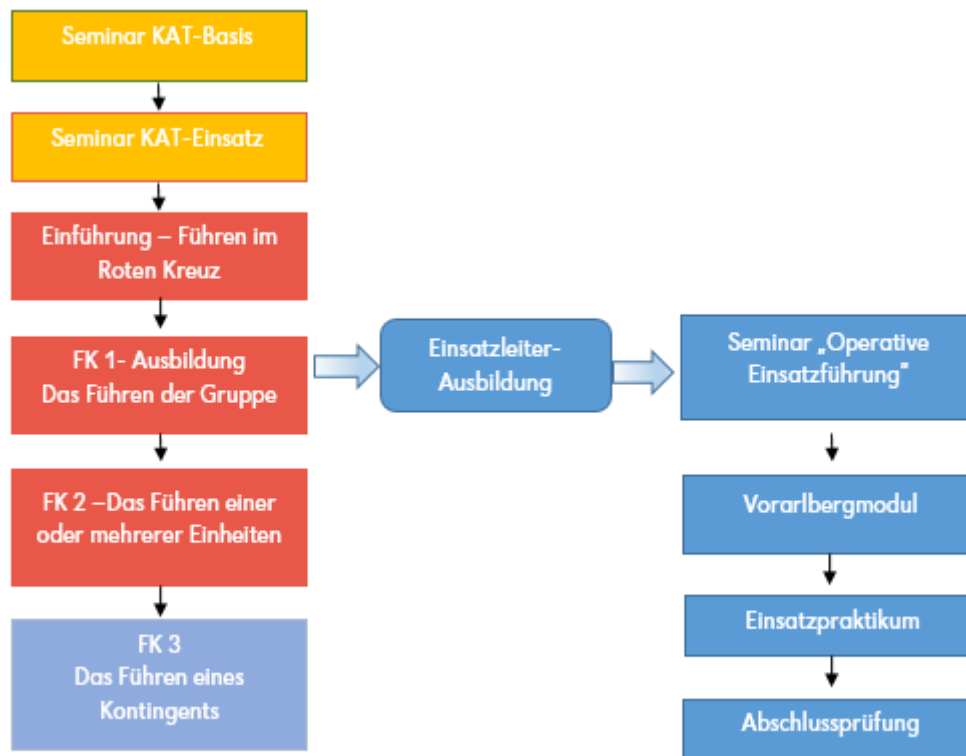
Diese Neuausrichtung hat zur Folge, dass Teile davon im Bildungscenter des Landesverbands Vorarlberg angeboten werden können, andere Teile hingegen bei unseren Partnern zu absolvieren sind.

Die gesamte Ausbildung gliedert sich in drei Teile. Jeder Teil schließt mit einer Prüfung ab. Teil 1 und Teil 2 der Ausbildung werden nach Möglichkeit im Land absolviert (ebenso die Prüfungen), Teil 3 wird in erster Linie im Bildungszentrum in Wien abgehalten. Im Zuge der Führungskräfteausbildung Teil 3 muss der Teilnehmer eine Projektarbeit ausarbeiten, deren Bewertung in die Abschlussprüfung einfließt. Eine Alternative dazu stellt ein Unternehmensplanspiel dar, das von den Trainern bewertet wird.

Im weiteren Verlauf der Ausbildung kann sich der Mitarbeiter auf den Bereich Einsatz/Stab oder den Bereich Management spezialisieren. Diese Lehrgänge werden ausschließlich über das Bildungszentrum in Wien angeboten.



ABLAUF DER FÜHRUNGSKRÄFTEAUSBILDUNG FÜR DEN EINSATZDIENST



Grafik: Ablauf der Führungskräfteausbildung für den Einsatzdienst

Hier werden die einzelnen Elemente der Ausbildung detaillierter erklärt:

Seminar KAT-Basis

Du bist Rettungs- oder Notfallsanitäter und hattest mit dem Thema größere Unfälle, erst eintreffende Mannschaft und Ähnlichem noch nicht viel zu tun? Du möchtest aber vielleicht auch zu einer SEG-Einheit? Im Seminar KAT-Basis wird das Wissen aus der Rettungs- oder Notfallsanitäter-Ausbildung zu diesen Themen aufgefrischt und mit viel Praxis ergänzt.

Dauer: 8 Stunden

Voraussetzungen: Tätigkeit als RS/NFS oder in einer KAT-Abteilung

Seminar KAT-Einsatz:

Dieses Seminar bereitet dich auf die Leitung im Rahmen eines größeren Ereignisses vor. Planspiele und reale Übungen bauen auf dem Wissen aus dem Seminar KAT-Basis und RS- bzw. NFS-Kurs auf.

Dauer: 8 Stunden

Voraussetzungen:

- Deine Dienststelle und du planen eine Karriere im Bereich der Einsatzführung (Einsatzleiter)
- aufrechte Tätigkeitsberechtigung als Rettungssanitäter oder Notfallsanitäter
- absolviertes KAT-Basisseminar

Einführung „Führen im Roten Kreuz“

Führung ist nicht nur im Einsatz notwendig. Wir sind eine große Organisation mit unterschiedlichsten Aufgaben. Überall wird geführt und miteinander gearbeitet. In diesem Seminar unterhalten wir uns über ein gemeinsames Führungsverständnis im Roten Kreuz. Herausforderungen, Ressourcen, aber auch Defizite werden artikuliert. Idealerweise werden Qualifizierungspotentiale erkannt.

Dauer: 4 Stunden

Voraussetzungen:

- Angehende Führungskraft im Bereich Einsatz
- Neue Führungskraft im Roten Kreuz in den verschiedensten Bereichen und Verantwortungsebenen

Führungskräfteausbildung Teil 1 – „Führen einer Gruppe“ (FK1)

Diese Ausbildung beinhaltet folgende Themenkomplexe:

- Das Rote Kreuz
- Grundlagen Recht – Vorschriftenwesen
- Grundlagen Kommunikation
- Mitarbeiterführung 1
- Führen im Einsatz 1
- Ich als Führungskraft Umgang mit Konflikten
- Wo bin ich – wo komme ich hin – wie lange brauche ich? (Orientierung und Navigation)
- Abschlussprüfung

Nach dieser Ausbildung hast du ein gutes Fundament im Bereich der Mitarbeiterführung und der Führung im Einsatz.

Dauer: 60 Stunden

Voraussetzungen:

- KAT-Basis
- KAT-Einsatz
- Einführung „Führen im Roten Kreuz“

Führungskräfteausbildung Teil 2 – „Führen mehrerer Elemente / Führen einer Einheit“ (FK2) (ab 2026 im LV Vorarlberg) siehe oben Grafik

Folgende Inhalte werden in dieser Ausbildung abgedeckt:

- Mitarbeiterführung 2
- Führen im Einsatz 2
- GEM - Vertiefung 2
- Menschen in Ausnahmesituationen
- Ich als Führungskraft 2
- Umgang mit Konflikten
- Stabsarbeit 1
- Planen und Durchführen von Übungen sowie Abschlussprüfung

Dauer: 60 Stunden

Voraussetzungen:

- FK
- Praxiserfahrung als FK1 bei Einsätzen/Übungen/Ambulanzdiensten

1-Ausbildung

Führen im Einsatz Teil 3 – „Führen des Kontingents“ (FK3 – Offizier)

WICHTIG:

Diese Kurse finden im Regelfall nicht in Vorarlberg statt. Eine Anmeldung zu diesen Ausbildungen ist nur über das Landesrettungskommando möglich.

Folgende Inhalte werden in dieser Ausbildung abgedeckt:

- Führen im Einsatz 3
- Mitarbeiterführung 3
- Umgang mit Konflikten 3
- Ich als Führungskraft 3
- GEM – Vertiefung 3
- Stabsarbeit 2
- Katastrophenhilfe international
- Das Rote Kreuz 2
- Planen und Durchführen von Übungen 2
- Abschlussprüfung

Dauer: 104 Stunden

Voraussetzungen:

- Freigabe durch LRKdo
- FK 2-Ausbildung
- Praxiserfahrung als FK 2 bei Einsätzen / Übungen / Ambulanzdiensten



MODUL: KAT-BASIS

INFORMATIONEN ZUR FORTBILDUNG

Das Management von Großunfällen erfordert einen ganz anderen Zugang des Rettungsdienstes. Statt individueller Versorgung, wie wir es im Regelbetrieb gewohnt sind, steht nun die Versorgung nach Prioritäten im Fokus. Dazu kommen andere RK-Einheiten und Materialien zum Einsatz und auch die Zusammenarbeit mit anderen Einsatzorganisationen findet auf einer anderen Ebene statt.

DAUER UND ABLAUF

- Acht Stunden
- Grundlagen des Großschadenmanagements
- Erste Mannschaft
- SEG und MEGUS
- KAT - Materialien

VORAUSSETZUNGEN

- Aktiver Rettungs- oder Notfallsanitäter
- KAT-Mitarbeiter

AUSBILDUNGSKOSTEN

EUR 175,- Kurskosten

30699 KATBASIS Modul: KAT-Basis

Termin: 14.03.26 von 08.00 - 16.00 Uhr
Kursort: Rotkreuz-Abteilung Hard
Anmeldeschluss: 01.03.26

MODUL: KAT-EINSATZ

INFORMATIONEN ZUR FORTBILDUNG

Dieses Modul ist jetzt der konkrete Einstieg für kommende Führungskräfte im Bereich des Großschadensmanagements. Grundlagen werden vertieft und in Planspielen und Übungen in die Praxis umgesetzt.

DAUER UND ABLAUF

- Ca. 8 Stunden
- Vertiefung Grundlagen des Großschadenmanagements
- Planspiele
- Übungen mit Patientendarstellern
- Lernen von erfahrenen Führungskräften

VORAUSSETZUNGEN

- KAT-Modul Basis
- Aktiver Rettungs- oder Notfallsanitäter
- KAT-Mitarbeiter

AUSBILDUNGSKOSTEN

EUR 175,- Kurskosten

30700 KATEIN Modul: KAT-Einsatz

Termin: 29.05.26 von 14.00 - 22.00 Uhr

Kursort: Rotkreuz-Abteilung Hard

Anmeldeschluss: 29.04.26

FÜHRUNGSKRÄFTEAUSBILDUNG TEIL 1

INFORMATIONEN ZUR FORTBILDUNG

Dieses Modul ist jetzt der konkrete Einstieg für kommende Führungskräfte im Bereich des Großschadensmanagements. Grundlagen werden vertieft und in Planspielen und Übungen in die Praxis umgesetzt.

DAUER UND ABLAUF

- Ca. 60 Stunden
- Das Rote Kreuz
- Grundlagen Recht - Vorschriftenwesen
- Grundlagen Kommunikation
- Mitarbeiterführung 1
- Führen im Einsatz 1
- Ich als Führungskraft Umgang mit Konflikten
- Wo bin ich – wo komme ich hin – wie lange brauche ich? (Orientierung und Navigation)
- Abschlussprüfung

VORAUSSETZUNGEN

- KAT-Modul Basis
- KAT-Einsatz
- Einführung, Führen im Roten Kreuz'

AUSBILDUNGSKOSTEN

EUR 580,- Kurskosten inkl. Abschlussprüfung

31378 FKGKK Führungskräfteausbildung Teil 1 von 05.09.26 bis 21.11.26

Termin:	05.09. + 06.09.26	von 08:00 – 16:00 Uhr
	10.10.26	von 08:00 – 24:00 Uhr KAT Hard
	11.10.26	von 00:00 – 12:00 Uhr KAT Hard
	31.10.26	von 08:00 – 16:00 Uhr
	09.11.26	von 19:00 – 22:00 Uhr
	21.11. 26	von 08:00 – 16:00 Uhr

Kursort: Landesverband/KTP
Anmeldeschluss: 05.08.2026

Das Wochenende findet in Hard statt. Übernachtet wird im Zeltlager, eine Heimreise ist nicht möglich. Es besteht

Anwesenheitspflicht.

ABSCHLUSSPRÜFUNG FÜHRUNGSKRÄFTEAUSBILDUNG TEIL 1

wird in Abstimmung mit den Teilnehmern im Kurs vereinbart!

GROSSEINSATZMANAGEMENT

INFORMATIONEN ZUR FORTBILDUNG

Dieses Seminar ist Bestandteil der Einsatzleiterausbildung (siehe Grafik Seite 57). Bestehende aktive Einsatzleiter müssen dieses Seminar als Pflichtfortbildung besuchen.

Für neue Einsatzleiter ist es ein wichtiger Bestandteil nach dem FK1-Kurs.

Das größere Schadensereignis ist (zum Glück) nicht tägliche Routine in unserem Rettungsdienst. Deshalb muss die Vorgehensweise immer wieder geübt und aufgefrischt werden. Als Einsatzleiter steht man in kürzester Zeit unter hohem Handlungsdruck, hat dynamische, komplexe Situationen zu managen und naturgemäß oft wenig Routine.

Paul Reinthaler, ein ausgewiesener Experte aus Oberösterreich, frischt unsere Kenntnisse auf. Er arbeitet unter anderem mit einer hocheffektiven Methode: der dynamischen Patientensimulation.

ZIELGRUPPE

Aktive Einsatzleiter und Einsatzleiter in Ausbildung

DAUER

2 Tage

AUSBILDUNGSKOSTEN: 350,- Euro

KURSORT

Rotkreuz-Abteilung Feldkirch, 6800 Feldkirch, Reichsstraße 130

ANRECHENBARKEIT NACH § 50 SANG

Diese Veranstaltung wird für 16 Stunden Bereich 2 angerechnet.

30742	GEMEL	Termin:	14.02. + 15.02.26 von 08.30 - 17.00 Uhr
		Anmeldeschluss:	13.01.2026

30743	GEMEL	Termin:	20.06. + 21.06.26 von 08.30 - 17.00 Uhr
		Anmeldeschluss:	19.05.2026

Aus- und Fortbildung des Lehrkaders

INFORMATION ZUR AUSBILDUNGSLAUFBAHN

Die Aus- und Fortbildung der RK-Mitarbeiter und der Bevölkerung ist eine Kernaufgabe des Roten Kreuzes. Es sind hoch motivierte und fachlich kompetente Trainer tätig und vermitteln Wissen, Kompetenzen und die Rotkreuz-Idee.

Eine solide Ausbildung und eine laufende Fortbildung der Lehrkräfte sichert die Qualität des Schulungsangebotes auf einem hohen Niveau.

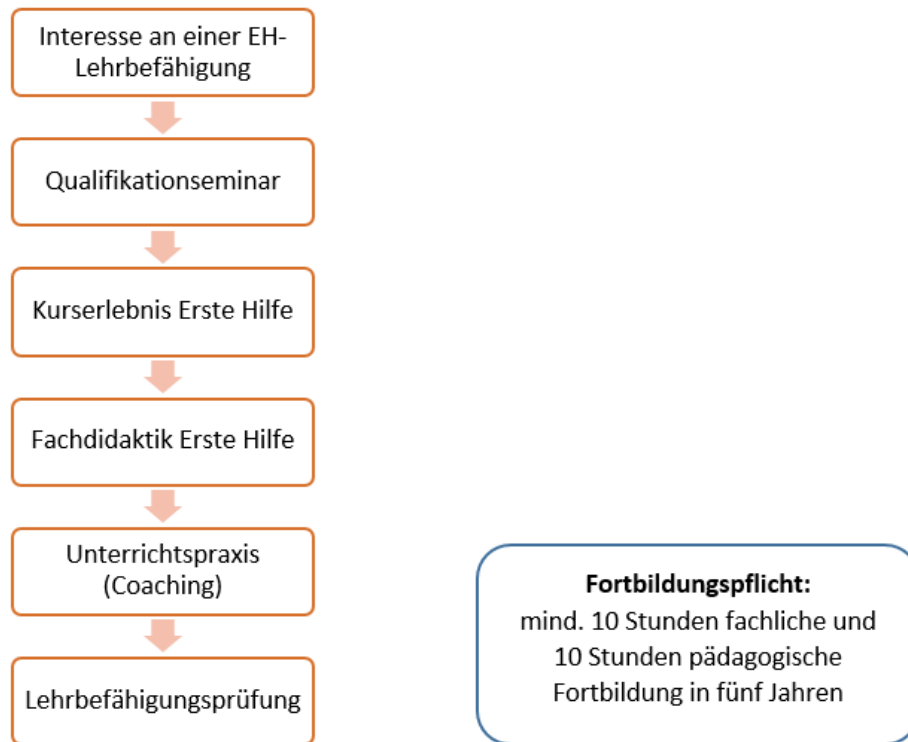
In Vorarlberg sind derzeit folgende Ausbilder/Trainer im Einsatz:

- Trainer für Sichere Einsatzfahrer
- Erste-Hilfe-Lehrbeauftragte
(Erweiterung zu den verschiedensten Spezialthemen möglich, wie z.B. Kindernotfälle und andere)
- Instruktoren
- Lehrsanitäter
- Übungsleiter für Bewegung bis ins Alter und Bewegung für Körper und Geist

In den letzten Jahren hat sich die Ausbildungslaufbahn je nach Lehrschein etwas geändert. Details findest du weiter unten. Zu allen erwerbbaaren Kompetenzen gibt es einen fachlich-pädagogischen Teil und einen Coaching-Anteil. Die Coaching-Phase bietet anschließend die Möglichkeit, zusammen mit einigen ausgewählten, erfahrenen Trainern Praxiserfahrung zu sammeln und sich optimal auf die Abschlussprüfung und die spätere Tätigkeit als Ausbilder vorzubereiten. Die Zeitdauer vom Abschluss der jeweiligen Fachausbildung bis zur Lehrbefähigungsprüfung darf ein Jahr nicht überschreiten.

Die Lehrbefähigung wird meist auf fünf Jahre befristet ausgestellt. In dieser Zeit müssen auf die Art der Lehrbefähigung abgestimmte, fachliche und pädagogische Fortbildungen absolviert werden.

AUSBILDUNG ZUM ERSTE-HILFE-LEHRBEAUFTRAGTEN



Grafik: Gesamtablauf der EH-LBA-Ausbildung



Das Kurserlebnis Erste-Hilfe wird üblicherweise nur im Landesverband angeboten.

Das Seminar Fachdidaktik findet einmal im Jahr in Vorarlberg statt. Andere Termine finden auch in anderen Landesverbänden und im ÖRK-Bildungszentrum in Wien statt.

QUALIFIKATIONSSEMINAR FÜR ZUKÜNFTIGE ERSTE-HILFE-LEHRBEAUFTRAGTE

INFORMATIONEN

Du hast Freude am Unterrichten?

Dann komm in unser Trainerteam und gib dein Wissen in Erste Hilfe weiter.

Dieses Qualifikationsseminar ist der Startschuss zur Ausbildung zum Erste-Hilfe-Lehrbeauftragten. 3 Wochen vor Kursbeginn wird die Einladung inkl. Link zu den Online-Modulen für die Vorbereitung auf dieses Seminar zugesendet. Der positive Abschluss stellt die Voraussetzung für die Teilnahme an dem weiteren Lehrgang dar. Das Ziel dieses Seminars ist es einerseits die Eignung eines interessierten Mitarbeiters feststellen zu können und andererseits einen tiefen Einblick in die Tätigkeit eines Erste-Hilfe-Lehrbeauftragten zu ermöglichen.

Für nicht aktive Sanitäter und Quereinsteiger findet verpflichtend am Nachmittag ein zusätzliches Vertiefungsmodul statt.

DAUER UND ABLAUF

- 4 Stunden (+4 Stunden Vertiefung für nicht aktive Rettungssanitäter oder Quereinsteiger)
- Freies Reden vor Publikum mit Videoanalyse
- Lehrauftritt / Präsentation: mit zielgerichtetem Medieneinsatz
- Einblicke in die Didaktik und Rhetorik

VORAUSSETZUNGEN

- Mindestens vollendetes 18. Lebensjahr
- Freigabe durch den Schulungsreferenten
- Im Vorfeld positiver Abschluss der vorab zugesendeten EH-Online-Module

Es wird erwartet, dass bei Weiterführung der Ausbildungslaufbahn zukünftig auch eine Lehrtätigkeit im Ausmaß von mind. 3 Kursen/Jahr in der Breitenausbildung durchgeführt wird!

AUSBILDUNGSKOSTEN

EUR 202,- Kurskosten

30802 EHLBAAB Qualifikationsseminar für zukünftige EH-Lehrbeauftragte

Termine: 14.03.26 von 08.30 - 16.30 Uhr

Kursort: Feldkirch, Landesverband Bildungscenter

Anmeldeschluss: 16.02.26

KURSERLEBNIS ERSTE HILFE

INFORMATIONEN

Wie ist ein EH-Kurs aufgebaut?
 Was sind die Ziele eines solchen Kurses?
 Welche Methoden wirken und wie wirken sie?

In diesen zwei Tagen wird das Bewusstsein der eigenen Wirkung im Vortrag geschärft sowie die Präsenz trainiert. Einfache Grundlagen der Visualisierungsmöglichkeiten und der Mediennutzung anhand von Fachthemen aus der Ersten Hilfe festigen deine Methodenkompetenz. Du wirst die Rolle des Erste-Hilfe-Lehrbeauftragten besser kennenlernen und dich auch besser in die Rolle des Teilnehmers versetzen können.

DAUER UND ABLAUF

- 2 Tage (mit EH-Multiplikator des BC)
- Lehr- und Lernunterlagen
- Kursziele, Kursaufbau, Kursgestaltung
- Zielgerichteter Methoden- und Medieneinsatz
- Didaktisches Gefühl/Geschick
- Weitere Lehrauftritte

VORAUSSETZUNGEN

- Positiv abgeschlossenes Qualifikationsseminar für zukünftige Erste-Hilfe-Lehrbeauftragte

AUSBILDUNGSKOSTEN

EUR 379,- Kurskosten

30804 EHLBAAB Kurserlebnis Erste Hilfe

Termine: 28.03. - 29.03.26 von 09.00 - 18.00 Uhr
 Kursort: Feldkirch, Landesverband Bildungscenter
 Anmeldeschluss: 01.03.26

FACHDIDAKTIK ERSTE HILFE

INFORMATIONEN

In dieser Ausbildung werden die bisherigen Erste-Hilfe-Kenntnisse gefestigt und das Wissen über Erste-Hilfe-Themen erweitert. Du schlüpfst in die Trainerrolle und wendest das bisher erworbene Wissen in ausgewählten Unterrichtssequenzen an. Am Ende bist du in der Lage, den Unterrichtsstoff der Ersten Hilfe nach den aktuellen Lehrunterlagen in Theorie und Praxis fachlich richtig, abwechslungsreich und interaktiv weiterzugeben.

DAUER UND ABLAUF

- 3 Tage (mit Trainer vom BZ Wien)
- Festigung und Erweiterung der Ersten-Hilfe-Kenntnisse
- Erwerb zusätzlicher pädagogischer Grundfertigkeiten
- Anwendung des erworbenen Wissens in ausgewählten Unterrichtssequenzen
- praktische Umsetzung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

VORAUSSETZUNGEN

- Positiv abgeschlossenes Qualifikationsseminar und Kurserlebnis Erste Hilfe

AUSBILDUNGSKOSTEN

EUR 397,- Kurskosten

38805 EHLBAAB Fachdidaktik Erste Hilfe

Termine: 10.04. - 12.04.26 von 09.00 - 18.00 Uhr

Kursort: Feldkirch, Landesverband Bildungscenter

Anmeldeschluss: 14.03.26

ERSTE-HILFE-LEHRBEAUFTRAGTE AUFSCHULUNG FÜR SÄUGLINGS- UND KINDERNOTFÄLLE

INFORMATIONEN

Diese Ausbildung berechtigt aktive Erste-Hilfe-Lehrbeauftragte zum Unterrichten der Kursformate für „Säuglings- und Kindernotfälle“. Säuglinge und Kinder sind bekanntlich keine kleinen Erwachsenen. In einer homogenen Gruppengröße werden die fachspezifischen Themen in Theorie und Praxis vermittelt.

Diese Aufschulung ist anrechenbar als fachliche Fortbildung im Ausmaß der jeweiligen Dauer. Für nicht aktive Sanitäter und Quereinsteiger findet verpflichtend am Nachmittag ein zusätzliches Vertiefungsmodul statt.

DAUER UND ABLAUF

- 4 Stunden (+4 Stunden Vertiefung für nicht aktive Rettungssanitäter oder Quereinsteiger)
- Aufarbeitung des Fragenkataloges
- Fachspezifische Informationen lt. aktuellem Lehrbehelf
- Kennenlernen der zur Verfügung stehenden Kursunterlagen und Lehrmittel
- Praktische Übungseinheiten

VORAUSSETZUNGEN

- Gültige Erste-Hilfe-Lehrbefähigung
- Aktive Lehrtätigkeit im Bereich Erste Hilfe
- Im Vorfeld angeeignete Basisinformationen lt. aktueller EH-Fibel (Fragenkatalog)
- Im Anschluss aktive Lehrtätigkeit für diese Interessensgruppen

AUSBILDUNGSKOSTEN

EUR 183,- Kurskosten

30808 EHLBAFB Aufschulung EH-LBA Säuglings- und Kindernotfälle

Termin:	10.10.26 von 08.30 - 12.30 Uhr
Kursort:	Feldkirch, Landesverband Bildungscenter
Anmeldeschluss:	15.09.26

ERSTE-HILFE-LEHRBEAUFTRAGTE - FACHLICHE FORTBILDUNG

INFORMATIONEN ZUR FORTBILDUNG

Erste-Hilfe-Lehrbeauftragte unterliegen einer Fortbildungspflicht. Im Laufe von fünf Jahren muss ein Lehrbeauftragter mindestens 20 Stunden an Fortbildungen absolvieren. Diese Fortbildungen haben zur Hälfte im fachlichen und zur anderen Hälfte im pädagogischen Bereich zu erfolgen. Werden die Fortbildungsstunden nicht erreicht, wird die Lehrbefähigung ungültig.

VORAUSSETZUNGEN

- Gültige Erste-Hilfe-Lehrbefähigung
- Aktive Lehrtätigkeit im Bereich Erste Hilfe

ANRECHENBARKEIT

Für diese Fortbildung werden 3 Stunden im fachlichen Bereich angerechnet.

AUSBILDUNGSKOSTEN

EUR 81,- Seminarkosten

30806 EHLBAFB EH-LBA Fortbildung im fachlichen Bereich

Termine: 18.02.26 von 19.00 - 22.00 Uhr
Kursort: Feldkirch, Landesverband Bildungscenter
Anmeldeschluss: 02.02.26

30810 EHLBAFB EH-LBA Fortbildung im fachlichen Bereich

Termine: 22.10.26 von 19.00 - 22.00 Uhr
Kursort: Rotkreuz-Abteilung Dornbirn
Anmeldeschluss: 05.10.26

ERSTE-HILFE-LEHRBEAUFTRAGTE - FORTBILDUNG BLOCKSEMINAR

INFORMATIONEN ZUR FORTBILDUNG

Erste-Hilfe-Lehrbeauftragte unterliegen einer Fortbildungspflicht. Im Laufe von fünf Jahren muss ein Lehrbeauftragter mindestens 20 Stunden an Fortbildungen absolvieren. Diese Fortbildungen haben zur Hälfte im fachlichen und zur anderen Hälfte im pädagogischen Bereich zu erfolgen. Werden die Fortbildungsstunden nicht erreicht, wird die Lehrbefähigung ungültig.

Dieses intensive Blockseminar ermöglicht es den Lehrbeauftragten, sich innerhalb eines Tages aktuelle Themen sowohl im fachlichen wie auch pädagogischen Bereich aufzufrischen und Erfahrungen im Unterricht auszutauschen.

VORAUSSETZUNGEN

- Gültige Erste-Hilfe-Lehrbefähigung
- Aktive Lehrtätigkeit im Bereich Erste Hilfe

AUSBILDUNGSKOSTEN

EUR 194,- Seminarkosten für ganztägige Fortbildung

EUR 97,- Seminarkosten für halbtägige Fortbildung

30807	EHLBAFB	EH-LBA Fortbildung mit 8 Stunden Anrechnung 4 Std. fachlich und 4 Std. pädagogisch
-------	---------	---

Termine: 30.05.26 von 08.00 – 17.00 Uhr
Kursort: Feldkirch, Landesverband Bildungscenter
Anmeldeschluss: 09.05.26

30811	EHLBAFB	EH-LBA Fortbildung mit 8 Stunden Anrechnung 4 Std. fachlich und 4 Std. pädagogisch
-------	---------	---

Termine: 28.11.26 von 08.00 – 17.00 Uhr
Kursort: Feldkirch, Landesverband Bildungscenter
Anmeldeschluss: 14.11.26

Ausbildung für lehrendes Personal im Rettungsdienst

INFORMATIONEN ZUM AUSBILDUNGABLAUF

Die bekannte Ausbildung zum Lehrsanitäter wird mit 01.04.2025 stark verändert. Es wird eine neue Ebene eingeschoben, nämlich die des Instructors. Interessant ist nun, dass man relativ niederschwellig in die Ausbildungstätigkeit einsteigen kann, Praxis sammelt und, wenn man möchte, die Ausbildung zum Lehrsanitäter weitermachen kann.

Die Details werden bei den jeweiligen Ausbildungsschritten erklärt.

Hier zwei generelle Informationen:

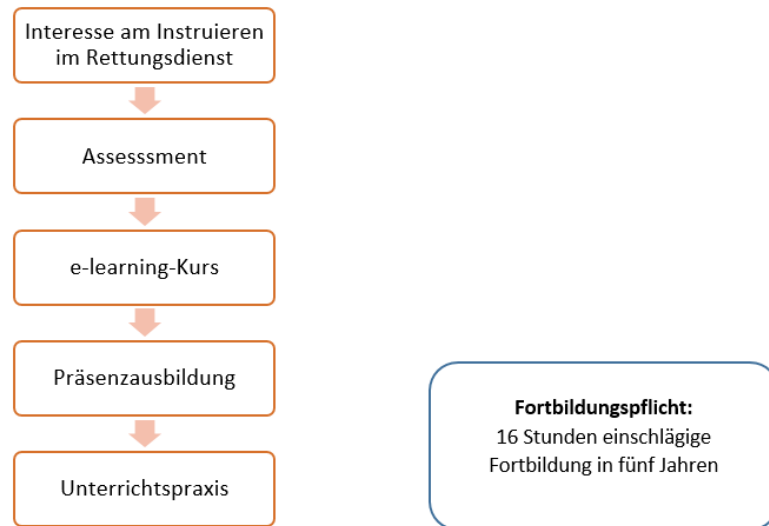
- **Voraussetzung: Rettungs- oder Notfallsanitäter**
Lehrsanitäter stellen die fachliche Spitze in der Aus- und Fortbildung des rettungsdienstlichen Personals dar. Aber der Großteil unserer Teilnehmer sind Rettungssanitäter in Ausbildung oder auch aktive Rettungssanitäter. Diese Personen können ausgezeichnet von RS mit der Lehrsanitäter-Ausbildung geschult werden. Für die Aus- und Fortbildung von Sanitätern muss der Lehrsanitäter über dasselbe Niveau verfügen.

Es ist keine Erste Hilfe-Lehrbefähigung als Voraussetzung mehr notwendig

INSTRUKTORENAUSBILDUNG

Diese Ausbildung bietet einen niederschweligen und unkomplizierten Einstieg in die Ausbildungstätigkeit im Rettungsdienst. Alles startet mit deinem hohen Interesse daran, anderen Kolleginnen und Kollegen etwas zeigen und beibringen zu wollen. Denn: „Nur wer selber brennt, kann Feuer in anderen entfachen.“ (Augustinus Aurelius)

Hier findest du das Ablaufschema dazu.



Grafik: Ablaufschema Instruktorenausbildung

TÄTIGKEITSBEREICH EINES INSTRUKTORS

Diese Ausbildung gibt es erst seit sehr kurzer Zeit im ÖRK. Instruktoren sind erfahrene und engagierte Sanitäter, die mit Kleingruppen Geräteeinschulungen (z.B. Absaugereinheit) und Skilltrainings (z.B. Schienung) durchführen. Sie geben konstruktives und förderndes Feedback.

VORAUSSETZUNGEN

Aktiver und rezertifizierter Rettungs- oder Notfallsanitäter.

ASSESSMENT

Du zeigst uns im Rahmen eines kurzen Auftrittes ein Gerät oder eine Maßnahme aus dem Rettungsdienst. Daran schließt ein kleines Gespräch an, um dich kennenzulernen. Alle dafür notwendigen Unterlagen stellen wir dir auf der Lernplattform zur Verfügung.

AUSBILDUNG ZUM INSTRUKTOR

Die Ausbildung umfasst einen e-Learning-Kurs (Zeitbedarf von ca. 8 Stunden) und eine Präsenzveranstaltung mit 20 Stunden Dauer. Im Rahmen dieser kombinierten Ausbildung werden wir die theoretischen Grundlagen des Instruierens im Rettungsdienst vermitteln. Das praktische Handwerkzeug dazu, erarbeiten wir in Praxisstationen.

UNTERRICHTSBEGLEITUNG

An drei bis vier unterschiedlichen Nachmittagen wirst du einen Lehrsanitäter in einer Rettungssanitäter-Ausbildung begleiten. Du wirst selbst unterrichten und gecoacht werden.

AUSBILDUNGSKOSTEN

EUR 696,- Kurskosten

30528 INSAS Assessment für Instruktoren

Termine: 13.01.26
18.00 – 22.00 Uhr

Kursort: Feldkirch, Landesverband Bildungscenter
Anmeldeschluss: 02.01.26

30529 INSAS Assessment für Instruktoren

Termine: 14.01.26
18.00 – 22.00 Uhr

Kursort: Feldkirch, Landesverband Bildungscenter
Anmeldeschluss: 02.01.26

30530 INAUS Ausbildung für Instruktoren

Termine: 31.01.26 von 08.00 – 17.00 Uhr
10.02.26 von 18.00 – 22.00 Uhr
25.02.26 von 18.00 – 22.00 Uhr
03.03.26 von 18.00 – 22.00 Uhr

Kursort: Feldkirch, Landesverband Bildungscenter
Anmeldeschluss: 19.01.26

30532 INSAS Assessment für Instrukto:ren

Termine: 01.09.26
18.00 – 22.00 Uhr

Kursort: Feldkirch, Landesverband Bildungscenter
Anmeldeschluss: 20.08.26

30533 INSAS Assessment für Instrukto:ren

Termine: 02.09.26
18.00 – 22.00 Uhr

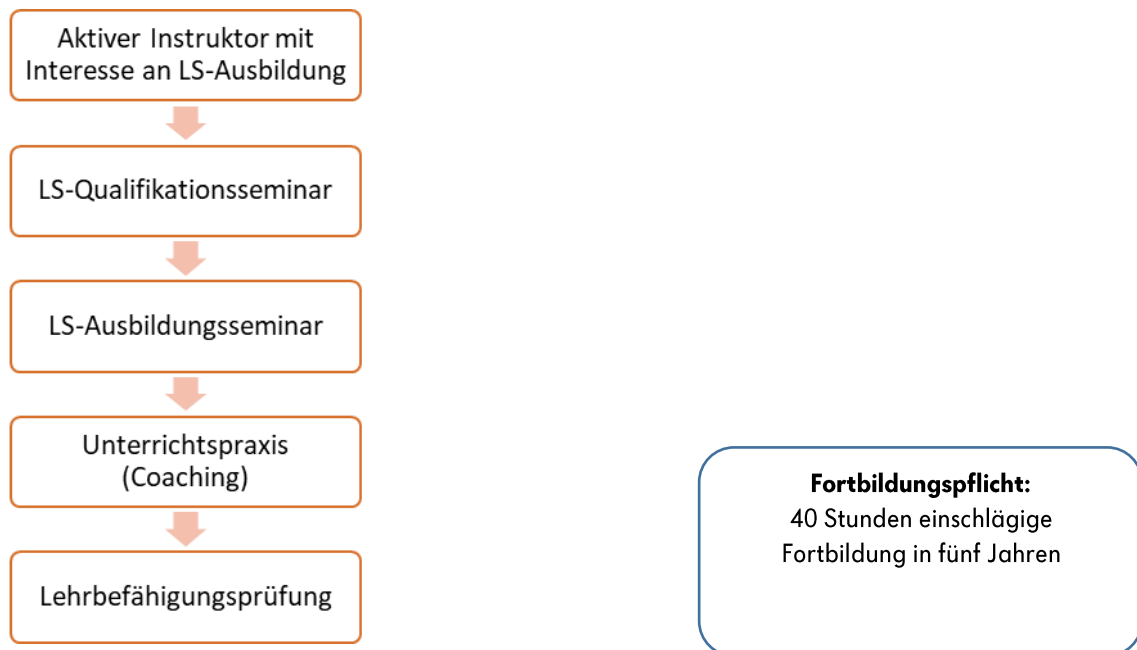
Kursort: Feldkirch, Landesverband Bildungscenter
Anmeldeschluss: 20.08.26

30531 INAUS Ausbildung für Instrukto:ren

Termine: 12.09.26 von 08.00 – 17.00 Uhr
22.09.26 von 18.00 – 22.00 Uhr
07.10.26 von 18.00 – 22.00 Uhr
14.10.26 von 18.00 – 22.00 Uhr

Kursort: Feldkirch, Landesverband Bildungscenter
Anmeldeschluss: 01.09.26

LEHRSANITÄTERAUSBILDUNG



Tätigkeitsbereich eines Lehrsanitäters (LS)

LS spielen eine zentrale Rolle in der Bildung im Rettungsdienst. Deine Aufgaben sind die Planung, Durchführung und Evaluierung von Bildungsmaßnahmen. LS nehmen Prüfungen ab und sind in die Aus- und Fortbildung von Lehrpersonal involviert. Natürlich gehört das Unterrichten in unseren Aus- und Fortbildungen auch zu deinen Kernkompetenzen.

Qualifikationsseminar

Dieses Seminar findet im Landesverband statt. Siehe Beschreibung weiter unten. Voraussetzung ist die aktive Tätigkeit als Instruktor.

LS-Ausbildungsseminar

Dieses Seminar wird ausschließlich vom Bildungszentrum des ÖRK angeboten. Fachliche Inhalte werden auf Basis der Lehrmeinung gefestigt und Hintergrundinformationen vermittelt. Natürlich gehören didaktische Methoden für die rettungsdienstliche Ausbildung dazu. Diese Ausbildung wird zweiteilig mit je drei Tagen angeboten. Am Schluss des Seminars findet ein schriftlicher Test statt. Diese Ergebnisse fließen in die praktische Ausbildung der LS ein.

Praktische Ausbildung (Coaching)

Das Coaching umfasst auf jeden Fall 20 Unterrichtseinheiten. Der Schwerpunkt liegt im Unterrichten von Theorieeinheiten und komplexeren Skills bzw. Fallbeispielen. Bei Bedarf kann das Coaching ausgedehnt werden.

Lehrbefähigungsprüfung

Nach Abschluss aller Ausbildungsteile und einer positiven Bewertung des Unterrichtspraktikums kann der künftige LS zu Abschlussprüfung antreten.

Diese Prüfung besteht aus zwei Komponenten auf:

- Prüfungsgespräch
- Unterrichtsauftritt

EINGANGSTEST UND QUALIFIKATIONSSEMINAR FÜR ZUKÜNFTIGE LEHRSANITÄTER

Im Rahmen des Qualifikationsseminars werden durch die ÖRK-Richtlinien Mindestanforderungen beschrieben, aber der jeweilige Landesverband kann diese Anforderungen erweitern.

Auf folgende Punkte legen wir auf jeden Fall Wert:

- Fachliche Kenntnisse („Beherrschen der Lehrmeinung“ lt. ÖRK)
- Fähigkeiten im Vermitteln von Skills
- Präsentationsfähigkeiten (ein Seminar „professionelle Seminargestaltung“ kann verpflichtend ergänzt werden).

Da das Qualifikationsseminar im Jahr 2026 auf der Instruktorenausbildung aufbaut, werden die Inhalte noch entsprechend angepasst und die Termine bis Ende des Jahres 2025 erscheinen.

VORAUSSETZUNGEN

- Instruktor
- Positiver Eingangstest und 2 Jahre aktiv im Rettungsdienst

Eingangstest

30705	ETSHLBAQU	Termin:	06.10.26 von 18.00 - 22.00 Uhr
		Anmeldeschluss:	03.09.26
		Kursort:	Feldkirch, Landesverband Bildungscenter

30706	SHLBAQU	Termin:	14.10.26 von 18.00 - 22.00 Uhr
			20.10.26
			11.11.26
			18.11.26
			25.11.26
			16.12.26
		Anmeldeschluss:	14.09.26
		Kursort:	Feldkirch, Landesverband Bildungscenter

PÄDAGOGISCHE FORTBILDUNG FÜR LEHRSANITÄTER SANITÄTSHILFE

INHALTE

Lehrsanitäter müssen in fünf Jahren je 20 Stunden fachliche und 20 Stunden pädagogische Fortbildung besuchen. Die fachliche Fortbildung orientiert sich natürlich immer wieder an den aktuellen Entwicklungen des Rettungsdienstes und der Notfallmedizin.
Wir werden im Jahr 2026 drei pädagogische Fortbildungen anbieten.

VORAUSSETZUNGEN

Gültige Lehrbefähigung für Sanitätshilfe

DAUER UND ABLAUF

4 Stunden

ANRECHENBARKEIT

Dieser Termin wird mit 4 Stunden der pädagogischen Fortbildung für Lehrsanitäter angerechnet.

AUSBILDUNGSKOSTEN

EUR 100,- Kurskosten

31183	FBLBA	Termin:	29.04.26 von 18.00 - 22.00 Uhr
		Anmeldeschluss:	10.04.26
		Kursort:	Feldkirch, Landesverband Bildungscenter
31184	FBLBA	Termin:	20.05.26 von 18.00 - 22.00 Uhr
		Anmeldeschluss:	02.05.26
		Kursort:	Feldkirch, Landesverband Bildungscenter
31185	FBLBA	Termin:	19.10.26 von 18.00 - 22.00 Uhr
		Anmeldeschluss:	05.10.26
		Kursort:	Feldkirch, Landesverband Bildungscenter

FACHLICHE FORTBILDUNG FÜR LEHRSANITÄTER

INHALTE

Lehrsanitäter müssen in fünf Jahren je 20 Stunden fachliche und 20 Stunden pädagogische Fortbildung besuchen. Die fachliche Fortbildung orientiert sich natürlich immer wieder an den aktuellen Entwicklungen des Rettungsdienstes und der Notfallmedizin.

Wir werden in dieser fachlichen Fortbildung auf die neuen Inhalte der verpflichtenden Fortbildung 2025 bis 2027 eingehen.

VORAUSSETZUNGEN

Gültige Lehrbefähigung für Sanitätshilfe

DAUER UND ABLAUF

4 Stunden

ANRECHENBARKEIT

Dieser Termin wird mit 4 Stunden fachlicher Fortbildung und Bereich 4 Stunden Bereich 1 angerechnet.

AUSBILDUNGSKOSTEN

EUR 100,- Kurskosten

30701	FBLBA	Termin:	18.02.26 von 18.00 - 22.00 Uhr
		Anmeldeschluss:	12.02.26
		Kursort:	Feldkirch, Landesverband Bildungscenter

30702	FBLBA	Termin:	17.03.26 von 18.00 - 22.00 Uhr
		Anmeldeschluss:	12.03.26
		Kursort:	Feldkirch, Landesverband Bildungscenter

30703	FBLBA	Termin:	30.09.26 von 18.00 - 22.00 Uhr
		Anmeldeschluss:	20.09.26
		Kursort:	Feldkirch, Landesverband Bildungscenter

Jugendgruppenleiter

JUGENDGRUPPENLEITER BASISAUSBILDUNG

INFORMATIONEN ZUR AUSBILDUNG

In der Jugendgruppe des Roten Kreuzes treffen sich engagierte Kinder und Jugendliche, um etwas zu bewegen, um interessante Themen zu bearbeiten und um gemeinsam Spaß zu haben. Als Jugendreferent wirst du in verschiedenen Fachbereichen nach dem „Handbuch für Jugendgruppen“ professionell geschult und auf die Jugendarbeit vorbereitet.

INHALTE

- Was ist eine Jugendgruppe?
- Wie wird eine Jugendgruppe geführt?
- Der Jugendreferent
- Alterseinteilung
- Ablauf „Schnupperdienste“, An- und Abmeldungen
- Führung und Dokumentation
- Ausbildung für Jugendmitglieder
- Übergang Jugendgruppe / aktiver Rettungsdienst
- Austritt aus der Jugendgruppe
- Verantwortung / Jugendschutz

VORAUSSETZUNGEN

- Anmeldung durch die zuständige Dienststelle, Vorgespräch mit dem Landesreferat
- Vollendetes 18. Lebensjahr und Mitglied in einer Jugendgruppe
- Einwandfreier Leumund
- Absolvierung des e-Learning-Kurses
- ... siehe „Handbuch Rotkreuz-Jugend Vorarlberg“ in deiner Dienststelle

AUSBILDUNGSKOSTEN

EUR 400,- Seminarkosten inkl. sämtlicher Unterlagen

30561	ÖJRK	Termin:	18.04. – 19.04.26 von 08.00 - 18.00 Uhr
		Anmeldeschluss:	30.06.26
		Kursort:	Feldkirch, Landesverband Bildungscenter

Fortbildung für Übungsleiter – Bewegung bis ins Alter

INFORMATION UND ZIEL

Der Erfahrungsaustausch und die Integration neuer Erkenntnisse und Methoden stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die Fertigkeiten werden vertieft und es werden neue Hilfsmittel und Geräte vorgestellt. Die persönliche Handlungskompetenz in fachlicher und pädagogischer Hinsicht wird erweitert.

VORAUSSETZUNGEN

Gültige Lehrbefähigung für Bewegung bis ins Alter - Bewegung zum Wohlfühlen

AUSBILDUNGSKOSTEN

EUR 160,- Seminarkosten inkl. sämtlicher Unterlagen

29061 GSDBAFB Fortbildung für Übungsleiter: innen Bewegung bis ins Alter

Termin: folgt
09.00 - 17.00 Uhr

Kursort: Feldkirch, Landesverband Bildungscenter

Anmeldeschluss:

Realistische Notfalldarstellung – Grundkurs

INFORMATIONEN ZUR AUSBILDUNG

Die Art der Darstellung von Notfallsituationen entscheidet in einem großen Maß darüber, wie intensiv eine Übung oder ein Wettbewerb von Helfern und Zuschauern empfunden wird.

In diesem Seminar bzw. Workshop erlernt der Teilnehmer verschiedene Techniken zur Darstellung von realitätsnahen Verletzungsmustern, lernt moderne Materialien und Werkzeuge für diese Arbeit kennen. Natürlich wird ganz viel geübt!

VORAUSSETZUNGEN

Hohes Interesse an der Darstellung von Verletzungen mit Liebe zum Detail. Eine kreative und künstlerische Ader ist sicher von Vorteil. Ebenso freut es uns, wenn jemand Erfahrung aus dem Rettungsdienst oder anderen Gesundheitsberufen mitbringt.

DAUER UND ABLAUF

9 Stunden mit Schwerpunkt auf praktischen Übungen

AUSBILDUNGSKOSTEN

EUR 228,- Kurskosten

31153 RUD Realistische Unfalldarstellung

Termin: 16.05.26
08.00 - 18.00 Uhr

Kursort: Feldkirch, Landesverband Bildungscenter
Anmeldeschluss 20.04.26

30723 RUD Realistische Unfalldarstellung

Termin: 17.10.26
08.00 - 18.00 Uhr

Kursort: Feldkirch, Landesverband Bildungscenter
Anmeldeschluss 15.09.26

Internationale Kursformate

INFORMATIONEN

International anerkannte und zertifizierte Kursformate finden in den verschiedensten Ausbildungen seit Jahren einen verstärkten Einzug. Dazu gehören Ausbildungen im ärztlichen Bereich, Pflegefach-ausbildungen oder natürlich auch im Rettungsdienst. Fachlich hochqualitativ vermitteln erfahrene Instruktoren standardisiertes Wissen und in Kleingruppen werden die Erkenntnisse in Übungseinheiten umgesetzt. Ein positiver Nebeneffekt ist die Zusammenarbeit über verschiedenste Berufsgruppen im Kurs zum Wohle unserer Notfallpatienten.

INFORMATIONEN ZU FOLGENDEN KURSFORMATEN:

- **ERC - Advanced Life Support-Kurs:**
Dieser Kurs wird auch von den Teilnehmern der Sonderausbildung für Intensivmedizin und Anästhesie am LKH Feldkirch besucht. Dazu sind immer Plätze auch für interessierte Notärzte und Pflegepersonen reserviert. Anmeldung aller Interessenten erfolgt direkt über das Bildungscenter des Roten Kreuzes.
- **ERC - European Pediatric Advanced Life Support-Kurs:**
Dieser Kurs wird zusammen mit dem Austrian Resuscitation Council organisiert. Die Anmeldung erfolgt für externe Teilnehmer direkt unter: www.kinderreanimation.at.
- **Prehospital Trauma Life Support-Kurs:**
Dieser Kurs wird zusammen mit dem Berufsverband für den Rettungsdienst (BVRD) organisiert. Auch hier ist es so, dass sich externe Teilnehmer direkt auf der Homepage www.phtls.at anmelden können.
- **Advanced Medical Life Support-Kurs:**
Wie der PHTLS Kurs findet auch hier eine Kooperation mit dem BVRD statt. Externe Interessenten finden unter www.amlis.at alle wesentlichen Informationen.

In allen Kursen profitieren wir von der Interdisziplinarität der Teilnehmenden. Notärzte, Pflegefachpersonen und Notfallsanitäter finden sich in Kleingruppen wieder und bewältigen - wie im realen Einsatz - Fallbeispiele, tauschen sich aus und profitieren von den verschiedenen Kompetenzen.

EUROPEAN RESUSCITATION COUNCIL – ADVANCED LIFE SUPPORT

INFORMATIONEN ZUR AUSBILDUNG

Die Richtlinien des ERC zur Reanimation und Behandlung von erwachsenen Notfallpatienten sind Inhalte dieses Kurses. Besonderen Wert wird nicht nur auf die Umsetzung der Richtlinien, sondern auch auf das Zusammenarbeiten eines interdisziplinären Teams gelegt.

Das praktische Training erfolgt deshalb in Kleingruppen und die theoretischen Inhalte werden in erster Linie in Workshops umgesetzt.

ZIELGRUPPE

- Notärzte
- Ärzte aller anderen Fachrichtungen
- Notfallsanitäter / Lehrsanitäter
- Diplomiertes Krankenpflegepersonal

DAUER

- 2 Tage
- Ca. vier Wochen vor dem Kurs werden die Teilnehmer auf der ERC-Homepage zu einem e-learning-Kurs freigeschaltet. Der Kurs endet mit einem Abschlusstest und ist unbedingt vor dem Präsenzkurs zu absolvieren.
- Fixer Bestandteil des Kurses ist am ersten Kursabend ein Abendessen mit allen Teilnehmern und Instruktoren!

INHALTE

- Basic Life Support
- ALS-Algorithmus
- Atemwegsmanagement
- EKG und Defibrillation
- Notfallmedikamente
- Erkennen und Behandeln von Arrhythmien
- Spezielle Umstände der Reanimation
- Ethik
- Viele Praxiseinheiten
- Erfolgskontrolle durch eine abschließende schriftliche und praktische Prüfung

AUSBILDUNGSKOSTEN

EUR 850,- Seminarkosten inkl. sämtlicher Unterlagen, Abendessen am ersten Kurstag, Mittagessen, Pausengetränke und Pausensnacks

ANERKENNUNG:

- Notarztrefresher nach §40 (3) ÄrzteG
- 17 freie Punkte für das Diplomfortbildungsprogramm
- 16 Stunden fachliche Lehrsanitäterfortbildung
- 16 Stunden aus dem Bereich 1 für Fortbildung nach SanG § 50

30655 SP European Resuscitation Council - Advanced Life Support-Kurs

Termine: 20.03. - 21.03.26

jeweils 08.00 - 18.00 Uhr

Kursort: Feldkirch, Landesverband Bildungscenter

Anmeldeschluss: 11.02.26

30658 SP European Resuscitation Council - Advanced Life Support-Kurs

Termine: 23.10. - 24.10.26

jeweils 08.00 - 18.00 Uhr

Kursort: Feldkirch, Landesverband Bildungscenter

Anmeldeschluss: 20.09.26



Wiederbelebung.AT
ÖSTERREICHISCHER RAT FÜR WIEDERBELEBUNG

EUROPEAN RESUSCITATION COUNCIL – EUROPEAN PAEDIATRIC LIFE SUPPORT

INFORMATIONEN ZUR AUSBILDUNG

Notfallsituationen im Säuglings- und Kinderalter stellen immer eine besondere Herausforderung dar. Die Richtlinien des ERC bieten sehr klare Standards zur Bewältigung solcher Notfälle. Diese Richtlinien werden vor allem im Kleingruppenttraining erarbeitet und umgesetzt.

ZIELGRUPPE

- Notärzte
- Ärzte aller anderen Fachrichtungen, natürlich besonders aus dem Bereich der Kinder- und Jugendheilkunde
- Notfallsanitäter / Lehrsanitäter
- Diplomiertes Krankenpflegepersonal

DAUER

- 3 Tage
- Ca. vier Wochen vor dem Kurs werden die Teilnehmer auf der ERC-Homepage zu einem e-learning-Kurs freigeschaltet. Der Kurs endet mit einem Abschlusstest und ist unbedingt vor dem Präsenzkurs zu absolvieren.
- Fixer Bestandteil des Kurses ist am ersten Kursabend ein Abendessen mit allen Teilnehmern und Instruktoren!

INHALTE

- Paediatric Basic Life Support
- Paediatric Advanced Life Support-Algorithmus
- Fremdkörperaspiration
- Atemwegsmanagement
- Gefäßzugang
- EKG und Defibrillation
- Notfallmedikamente
- Erkennen des lebensbedrohlich kranken Kindes
- Spezielle Umstände der Reanimation
- Das traumatisierte Kind
- Stabilisierung und Transport nach Reanimation
- Wiederbelebung des Neugeborenen
- Ethik
- Viele Praxiseinheiten
- Erfolgskontrolle durch eine abschließende schriftliche und praktische Prüfung

ANERKENNUNG:

- Notarztrefresher nach §40 (3) ÄrzteG
- 26 freie Punkte für das Diplomfortbildungsprogramm
- 16 Stunden fachliche Lehrsanitäterfortbildung
- 4 Stunden aus dem Bereich 1 und 16 Stunden aus dem Bereich für Fortbildung nach SanG § 50

AUSBILDUNGSKOSTEN

EUR 1090,- Kurskosten inkl. sämtlicher Unterlagen, Course-Dinner am ersten Abend, Mittagessen, Pausengetränke und Pausensnacks

ANMELDUNG:

Online unter www.kinderreanimation.at

VERANSTALTER:

Austrian Resuscitation Council

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Vorarlberg, Bildungscenter

30647 SP European Resuscitation Council - European Paediatric Life Support-Kurs

Termine: 11.06. - 13.06.26
von 08.00 - 18.00 Uhr

Kursort: Feldkirch, Landesverband Bildungscenter

Anmeldeschluss: 12.04.26

PREHOSPITAL TRAUMA LIFE SUPPORT

INFORMATIONEN ZUR AUSBILDUNG

Der Prehospital Trauma Life Support (PHTLS)-Kurs ist ein erprobtes Konzept aus den USA. In diesem Kurs geht es nicht nur um die Vermittlung einzelner Kenntnisse, sondern vor allem auch um die optimale Versorgungsstrategie bei traumatisierten Patienten. Von der standardisierten Erstuntersuchung bis hin zum Atemwegsmanagement und verschiedensten Bergungstechniken reicht der weite Rahmen dieser Veranstaltung.

Ein Instruktoren-Team von PHTLS Austria vermittelt vor allem auch auf intensiven Praxisstationen die notwendigen Kenntnisse, um die Herausforderung „Trauma“ bestehen zu können.

ZIELGRUPPE

- Notärzte
- Notfallsanitäter
- Diplomiertes NEF-Personal
- Lehrsanitäter

DAUER UND ABLAUF

- 2 Tage
- Der Teilnehmer erhält ca. 4 Wochen vor Beginn das Manual und einen Pre Course-Test, der bei Kursbeginn abzugeben ist.
- Der Kurs endet mit einer schriftlichen und praktischen Abschlussprüfung. Ein international gültiges Zertifikat wird ausgestellt.

INHALTE

- Kinematik des Traumas
- Standardisierte Patientenuntersuchung
- Atemwegsmanagement
- Traumata der verschiedenen Körperregionen
- Bergungstechniken
- Trauma beim Kind
- Verbrennungen

AUSBILDUNGSKOSTEN

EUR 680,- Die Kurskosten enthalten neben den Unterlagen auch Pausengetränke, Snacks und zwei Mittagessen.

ANRECHENBARKEIT NACH § 50 SANG

- Diese Ausbildung wird für 16 Stunden Fortbildung aus dem Bereich 1 anerkannt.
- 8 Stunden für fachliche Lehrsanitäterfortbildung

30648 SP PHTLS-Kurs

Termine: 20.02. - 21.02.26
von 07.30 - 18.00 Uhr

Kursort: Feldkirch, Landesverband Bildungscenter
Anmeldeschluss: 21.12.25

30657 SP PHTLS-Kurs

Termine: 18.09. - 19.09.26
von 07.30 - 18.00 Uhr

Kursort: Feldkirch, Landesverband Bildungscenter
Anmeldeschluss: 20.07.26



ADVANCED MEDICAL LIFE SUPPORT

INFORMATIONEN ZUR AUSBILDUNG

Im AMLS-Kurs wird vor allem die Patientenbeurteilung bei internistischen und neurologischen Erkrankungen und Notfällen praxisnah vermittelt. Die Patientenbeurteilung ist die Basis, auf der die weiteren Maßnahmen aufbauen und strukturiert abgearbeitet werden können.

Ein Instruktoren-Team aus den verschiedensten Fachrichtungen und dem klinischen und präklinischen Bereich führt durch diesen Kurs. Die Verbindung aus Theorie und intensivem Praxistraining führt zu einer effizienten Wissenserweiterung, der Erarbeitung einer standardisierten Untersuchung und zum Erlernen einer gemeinsamen „Sprache“ für alle Gesundheitsberufe, die im Notfallbereich tätig sind.

ZIELGRUPPE

- Notärzte
- Notfallsanitäter
- Diplomiertes NEF-Personal
- Lehrsanitäter

GERIATRIC EDUCATION FÜR EMERGENCY MEDICAL SERVICES

INFORMATIONEN ZUR AUSBILDUNG

Menschen über 65 machen heute einen Großteil der Rettungseinsätze aus – Tendenz steigend durch den demografischen Wandel.

Der GEMS-Anwenderkurs richtet sich an Rettungs- und Pflegepersonal sowie Ärzt*innen. Er basiert auf den Empfehlungen der American Geriatrics Society (AGS) und wurde gemeinsam mit der NAEMT entwickelt. Das international zertifizierte Kursformat wird kontinuierlich aktualisiert und entspricht dem neuesten Stand der geriatrischen Notfallmedizin.

Im GEMS-Kurs wird spezielles Wissen zu altersbedingten Veränderungen und zur Kommunikation mit Senior*innen interaktiv vermittelt. Der Fokus liegt auf praxisorientiertem Lernen durch Fallbeispiele. Für die strukturierte Beurteilung geriatrischer Notfälle kommen das bewährte ABCDE-Schema und der ergänzende „GEMS-Diamant“ zum Einsatz – damit kein relevanter Aspekt übersehen wird.

ZIELGRUPPE

- Notfallsanitäter, erfahrene Rettungssanitäter
- Ärzte aller Fachrichtungen
- Praktische Ärzte
- Gesundheits- und Krankenpflegepersonal
- Lehrsanitäter

DAUER UND ABLAUF

- 2 Tage
- Der Teilnehmer erhält ca. 4 Wochen vor Beginn das Manual und einen Pre Course-Test.
- Alle weiteren Informationen erhält der Teilnehmer per Mail von GEMS Austria
- Der Pre Course-Test ist bei Kursbeginn abzugeben.
- Der Kurs endet mit einer schriftlichen und praktischen Abschlussprüfung.
- Ein international gültiges Zertifikat wird ausgestellt.

INHALTE

- Veränderungen im Alter
- Beurteilung älterer Patient*innen
- Trauma
- Psychosoziale Notfälle
- Pharmakologie
- Kardiovaskuläre und respiratorische Notfälle
- Neurologische Notfälle
- Missbrauch und Vernachlässigung
- Mobile integrierte Pflege
- Entscheidungen am Lebensende
- Praktisches Training in Szenarien inkl. Anwendung von Alterssimulatoren

AUSBILDUNGSKOSTEN

EUR 680,- Die Kurskosten enthalten neben den Unterlagen auch Pausengetränke, Snacks und zwei Mittagessen.

ANRECHENBARKEIT NACH § 50 SANG

- Diese Ausbildung wird für 16 Stunden Fortbildung aus dem Bereich 1 anerkannt
- 8 Stunden für fachliche Lehrsanitäter-Fortbildung

30656 SP GEMS-Kurs

Termine: 28.11. – 29.11.2026
von 08.00 - 17.00 Uhr

Kursort: Feldkirch, Landesverband Bildungscenter
Anmeldeschluss: 25.10.2026



NOTIZEN:

Ausbildungszentrum



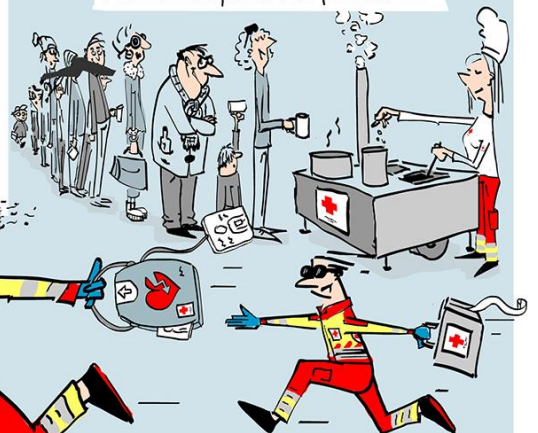
Erste-Hilfe Maßnahmen



Freiwilligenarbeit und Engagement

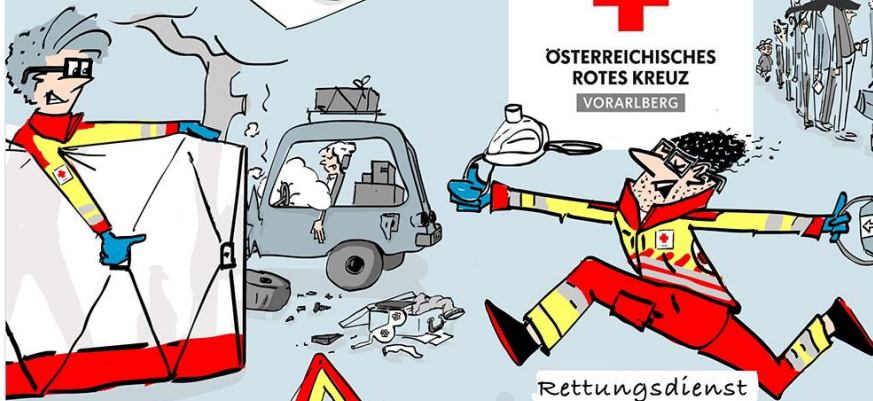


Katastrophenhilfsdienst



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
VORARLBERG

Rettungsdienst



Jugendrotkreuz



Rufhilfe



Blutspendedienst



Krankentransport



Gesundheits-
beratung 1450



Gesundheits- und
soziale Dienste



Rettungs- und
Feuerwehrleitstelle



Spontanhilfe